

WALDHEIMER AMTSBLATT



STADT
WALDHEIM
Perle des Zickpostales

Amts- und Mitteilungsblatt
für die Stadt Waldheim mit
den Ortsteilen: Schönberg,
Neuschönberg, Massanei,
Heiligenborn, Gilsberg,
Ober- und Unterrausenthal,
Reinsdorf, Neumilkau,
Vierhäuser, Gebersbach, Heyda,
Knobelsdorf, Meinsberg,
Neuhausen, Rudelsdorf



Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde
Waldheim-Geringswalde



ADVENTS - MARKT



IN KNOBELSDORF

1. Dezember 2024
ab 14 Uhr

in & vor
der Kirche
Knobelsdorf



Wer kommt, bringt sich bitte eine Tasse mit.



Weihnachts- markt an der Oberschule

30.11.2024

Programm auf Seite 19 ►

Historischer Weihnachts- markt

06.12. bis 08.12.2024
in Waldheim



Programm auf Seite 16 ►

ADRESSEN & ÖFFNUNGSZEITEN

■ **Öffnungszeiten der Stadtverwaltung:**

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 18:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 14:00 bis 16:00 Uhr

■ **Öffnungszeiten Bürgerbüro:**

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 14.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
 Telefon: 034327-570
 Fax: 034327-57200
 E-Mail: buergerbuero@stadt-waldheim.de
 Internet: www.stadt-waldheim.de oder www.waldheim.eu

■ **Öffnungszeiten der Stadtbibliothek:**

Gartenstraße 42
 Montag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 16:00 Uhr
 Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 18:00 Uhr
 Freitag 13:00 bis 16:00 Uhr
 Telefon: 034327-16950
 E-Mail: stadtbibliothek@stadt-waldheim.de
 Internet: bibliothek.stadt-waldheim.de

■ **Öffnungszeiten
 Stadt- und Museumshaus Waldheim
 mit Stadinfo:**

Montag geschlossen
 Dienstag 9-12 und 13-16 Uhr
 Mittwoch 9-12 Uhr
 Donnerstag 9-12 und 13-16 Uhr
 Freitag 9-12 Uhr
 Samstag & Sonntag 9-12 und 13-16 Uhr
 Telefon: 034327 / 57234
 Telefax: 034327 / 57233
 E-Mail: stadinfo@stadt-waldheim.de

■ **Öffnungszeiten Schiedsstelle:**

Herr Bleil – Jeden 1. Dienstag im Monat 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr
 Zimmer 39 im Rathaus
 Telefon: 034327 57225 während der Sprechzeit

■ **Impressum:**

Herausgeber: Stadtverwaltung Waldheim, Büro Bürgermeister
 Niedermarkt 1, 04736 Waldheim, Telefon 034327-57235 Fax 034327-571235
 E-Mail: amtsblatt@stadt-waldheim.de, Internet: www.stadt-waldheim.de

Verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadtverwaltung Waldheim: Der Bürgermeister. Verantwortlich für weitere Veröffentlichungen, u.a. aus den Rubriken Sonstige Mitteilungen, Vereine stellen sich vor, Bereitschaftsdienste, Kirchliche Nachrichten: publizierende Einrichtungen, Körperschaften, Vereine u. a. **Redaktion:** Stadtverwaltung Waldheim, Büro Bürgermeister und Riedel GmbH & Co. KG

Herstellung und Verteilung: Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland,
 Gottfried-Schenken-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf,
 Telefon 037208-876-0, Fax 037208-876-299,
 E-Mail: info@riedel-verlag.de, Inhaber: Hannes Riedel
 Es gilt die Preisliste von 2024.

Erscheinungsweise: Die Stadt Waldheim mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 5243 Haushalte. Für die Verteilung des Amtsblattes an die bewerbaren/erreichbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen 5185 Exemplare. Zusätzlich liegen im Stadtgebiet 250 Exemplare zur kostenfreien Mitnahme aus.

Einzelexemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes werden von der Stadtverwaltung gegen Versandkostenrechnung verschickt. Das Amtsblatt ist auch unter der Internetadresse www.stadt-waldheim.de zu lesen. Verteilreklamationen sind an die Riedel GmbH & Co. KG zu richten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung. Gedruckt auf umweltschonendem Papier.

Das nächste Waldheimer Amtsblatt
 erscheint am 14. Dezember 2024,
 Redaktionsschluss dafür ist der 2. Dezember 2024

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

■ **Stadtrat**

■ Nächste Sitzungen	21.11.2024 28.11.2024 12.12.2024	Technischer Ausschuss Verwaltungsausschuss Stadtrat
----------------------------	---	--

Die Sitzungen beginnen 17:00 Uhr. Interessierte Bürger sind zu den öffentlichen Sitzungen herzlich eingeladen. Die öffentliche Tagesordnung wird sieben Tage vor dem Sitzungstermin an der Bekanntmachungstafel am Rathaus ausgehangen. Im Ratsinformationssystem MoreRubin im Internet auf www.stadt-waldheim.de können ebenfalls Tagesordnung und öffentliche Sitzungsunterlagen eingesehen werden.

Kontakt zum Ortschaftsrat Knobelsdorf: or-knobelsdorf@web.de

Nächste Sitzung: 18.11.2024

Kontakt zum Ortschaftsrat Reinsdorf: or-reinsdorf@t-online.de

Nächste Sitzung: 28.11.2024

■ **Volkstrauertag am 17. November 2024; 11:00 Uhr**

Die Stadt Waldheim gedenkt am Sonntag, dem 17. November 2024, den Opfern der beiden Weltkriege. Die Veranstaltung findet 11:00 Uhr auf dem Friedhof Waldheim am Denkmal für die Opfer von Kriegen und Gewaltherrschaft statt.

Der Volkstrauertag hat mit der Erinnerung an die Vergangenheit zu tun. Mitgefühl an die Opfer von Kriegen und Gewaltherrschaft entsteht, wenn wir uns das Leid der Menschen vorstellen, die durch Kriegshandlungen, in Lagern, Exil oder auf der Flucht ums Leben gekommen sind. Deshalb ist es wichtig, aus Schaden klug zu werden und Fehler nicht zweimal zu machen.

■ **Rechtsverordnung zur Regelung von verkaufsoffenen Sonntagen
 in der Stadt Waldheim im Jahr 2024**

Auf Grund § 8 Abs. 1 und 2 des Sächsisches Ladenöffnungsgesetz vom 1. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 338), das zuletzt durch das Gesetz vom 5. November 2020 (SächsGVBl. S. 589) geändert worden ist, wird verordnet:

§ 1 **Sonntagsöffnungszeiten**

Die Stadt Waldheim legt auf der Grundlage des § 8 Abs. 2 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten die verkaufsoffenen Sonntage und Öffnungszeiten im Jahr 2024 fest:

am 2. Advent, dem 08. Dezember 2024 in der Zeit von 12.00 bis 18.00 Uhr

Grundlage für diese Rechtsverordnung stellt der alljährlich stattfindende Waldheimer Weihnachtsmarkt dar. Dieser findet bereits seit vielen Jahren immer am ersten Dezember-Wochenende statt und ist somit ein fester Bestandteil der Waldheimer Weihnachtstradition. Wie auch in den Vorjahren wird aufgrund des Weihnachtsmarktes mit einem regen Besucherandrang zu rechnen sein.

Diese Ausnahmeregelung ist mit dem Gewerbeverein entsprechend kommuniziert und abgestimmt.

Diese Verordnung gilt für das Veranstaltungsgebiet im Rahmen des Weihnachtsmarktes im Bereich Obermarkt und Niedermarkt.

§ 2 **Inkrafttreten**

Diese Rechtsverordnung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Waldheim, den 08.11.2024



Steffen Ernst
 Bürgermeister



– Siegel –

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

■ Allgemeine Information zur Grundsteuerreform

Nachdem die meisten Grundstückseigentümer ihre Bescheide über den Grundsteuermessbetrag (Hauptveranlagung zum 01.01.2025) vom zuständigen Finanzamt erhalten haben, läuft das weitere Verfahren hinsichtlich der Umsetzung der neuen Grundsteuer seitens der Stadt Waldheim wie folgt ab:

In der letzten Sitzung des Stadtrates der Stadt Waldheim am 12.12.2024 sollen durch die Finanzverwaltung (Kämmerei) die berechneten neuen Hebesätze für das Kalenderjahr 2025 für die Grundsteuer A (Betriebe der Land- und Forstwirtschaft) und Grundsteuer B (Grundstücke als wirtschaftliche Einheiten des Grundvermögens, wie z. B. Baugrundstücke, Wohngrundstücke, gemischt genutzte Grundstücke, Gewerbegrundstücke, etc.) vorgestellt werden. Dabei ist es Ziel, dass der Stadtrat sich hierbei mehrheitlich auf aufwandsneutrale Hebesätze einigt, d. h. dass der Stadt Waldheim in etwa das gleiche Grundsteuer-Aufkommen wie im Kalenderjahr 2024 aufweisen kann. Diese neuen Hebesätze sollen per Satzung (Grundsteuer-Hebesatzsatzung) festgesetzt und durch den Stadtrat beschlossen werden.

Danach werden die neuen Hebesätze im Waldheimer Amtsblatt sowie auf der Homepage der Stadt Waldheim und den gemeindlichen Aushangkasten öffentlich bekannt gemacht.

Maßgebend für die Berechnung der neuen Grundsteuer ist – neben dem gemeindlichen Hebesatz – der jeweilige Grundsteuermessbetrag.

Die neue Grundsteuer ab dem 01.01.2025 berechnet sich somit wie folgt:

Neuer Grundsteuermessbetrag (ermittelt vom Finanzamt) x neuer Hebesatz (Grundsteuer A oder B)(der Kommune) = Grundsteuer
Die Steuerverwaltung Waldheim wird voraussichtlich im Januar 2025 die Grundsteuerbescheide für die neue Grundsteuer ab dem 01.01.2025 an alle Steuerpflichtigen verschicken.

Weitere Hinweise:

- Prüfen Sie Ihre Bescheide vom Finanzamt! Sollte etwas nicht stimmen, dann können Sie Einspruch gegen diesen Bescheid einlegen. Bitte beachten Sie hierzu die Einspruchsfrist von einem Monat nach Bekanntgabe des Bescheides durch das Finanzamt. Weitere Details zu einem Einspruch entnehmen Sie bitte der Rechtsbehelfsbelehrung auf dem Bescheid des Finanzamtes.

- Wenn Sie Fragen zur Berechnung und Ermittlung des Grundsteuermessbetrags haben, dann wenden Sie sich bitte ausschließlich an das zuständige Finanzamt.
- Bitte beachten Sie, dass die Stadt Waldheim an die getroffenen Festsetzungen in dem Grundsteuermessbetragsbescheid (Grundlagenbescheid), auch wenn gegen diesen Bescheid Einspruch erhoben wurde, bis zum Ergehen des geänderten Bescheides, gesetzlich gebunden ist!

Weitere Hinweise der Stadtkasse und des Steueramtes der Stadt Waldheim zur neuen Grundsteuer ab dem 01.01.2025

Die Grundsteuer für das Jahr 2024 wird noch nach bisherigem Recht (Grundsteuergesetz in der Fassung vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794)) erhoben. Die zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheide der Stadt Waldheim behalten daher bis zum 31.12.2024 kraft Gesetzes ihre Gültigkeit.

Ab 2025 wird die Grundsteuer neu berechnet. Dafür wurden ab 2022 alle Grundstücke in Deutschland neu bewertet. Zum ersten Mal wird die auf den neuen Grundsteuerwerten basierende Grundsteuer ab dem 1. Januar 2025 zu zahlen sein.

Die bereits weitgehend zugegangenen Grundsteuerwert- und Grundsteuermessbescheide des Finanzamtes sind die Grundlage für die Grundsteuerbescheide, welche zu Beginn des Jahres 2025 versandt werden. Die konkrete Höhe der Grundsteuer ab 2025 ändert sich in jedem Fall. Sie wird Ihnen mit den neuen Grundsteuerbescheiden verbindlich mitgeteilt.

Von daher ist es bitte erforderlich etwaige **für die Zahlung der Grundsteuer verwendeten Daueraufträge im Dezember 2024 zu löschen**.

Wer bereits ein SEPA-Mandat für die bisherige Grundsteuer bei der Stadt Waldheim eingereicht hat, muss nichts unternehmen. Das SEPA-Mandat gilt für die neue Grundsteuer weiter. Die entsprechende Information ist im Grundsteuerbescheid 2025 vermerkt.

■ Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Waldheim zur Eintragungsmöglichkeit von Übermittlungssperren nach dem Bundesmeldegesetz

Sie haben nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) die Möglichkeit, Widerspruch gegen einzelne regelmäßig durchzuführende Datenübermittlungen der Meldebehörden zu widersprechen. Dieser Widerspruch gilt jeweils bis zum Widerruf.

A) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr

Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit § 58 c Abs. 1 des Soldatengesetzes widersprechen.

B) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG in Verbindung mit § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.

C) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.

D) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.

E) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressverlage

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.

Die Eintragungen dieser Übermittlungssperren können schriftlich oder durch persönliche Vorsprache in der Stadtverwaltung Waldheim, Bürgerbüro, Niedermarkt 1, 04736 Waldheim beantragt werden. Antragsformulare sind im Bürgerbüro sowie im Internet unter www.stadt-waldheim.de/Rathaus/Bürgerservice/Formularservice erhältlich.

Waldheim, 10.10.2024



Steffen Ernst
Bürgermeister



Siegel

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

■ Als Wahlhelfer melden

Landratswahl am Sonntag, 26.01.2025

Für die Durchführung der Landratswahlen am 26.01.2025 sucht die Stadt Waldheim wieder ehrenamtliche Wahlhelfer/innen, die sich in einem Wahlvorstand arrangieren. Ein möglicher 2. Wahlgang findet am 16.02.2025 statt. Bitte kreuzen Sie unten die möglichen Einsatzzeiten an.

Zu den Aufgaben der Wahlhelfer/innen zählen beispielsweise die Überprüfung der Wahlberechtigung aufgrund des Wählerverzeichnisses, Ausgabe der Stimmzettel, Freigabe der Wahlurne für den Einwurf des Stimmzettels, Mitarbeit bei der Feststellung des Wahlergebnisses.

Als Wahlhelfer/in gehören Sie zum Team eines sechs- bis achtköpfigen Wahlvorstandes, der gemeinsam für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl sorgt.

Folgende Entschädigungszahlungen erhalten die Wahlhelfer/innen pro Wahltag zur Landratswahl:

Beisitzer (Wahlhelfer):	40,00 Euro
Schriftführer:	45,00 Euro
Stellvertretender Wahlleiter:	45,00 Euro
Wahlleiter des Wahllokals:	55,00 Euro

Sie können auch das digitale Formular auf der Homepage der Stadt Waldheim unter www.stadt-waldheim.de nutzen.

- Mit meiner Meldung erkläre ich mich grundsätzlich bereit, in einem Wahlvorstand mitzuarbeiten, sofern ich am Wahltag nicht verhindert bin. Ich habe meinen Wohnsitz in der Stadt Waldheim (einschließlich Ortsteilen) und besitze die deutsche Staatsbürgerschaft.*

(Mehrfachauswahl möglich)

- Einsatz am 26.01.2025 (1. Wahlgang)
- Einsatz am 16.02.2025 (evtl. möglicher 2. Wahlgang)

Vorname*	
Nachname*	
Geburtsdatum*	
Straße*	
PLZ*	Ort*
Vorwahl	Rufnummer
E-Mail-Adresse	

Waren Sie bereits als Wahlhelfer tätig*

- ja
- nein

Wahllokale (Mehrfachauswahl möglich)

- Wahllokal 01 – Rathaus Bürgerbüro, Niedermarkt 1
- Wahllokal 02 – FFW-Gerätehaus, Gebersbacher Straße 1a
- Wahllokal 03 – Seniorenwohnanlage Alloheim, Härtelstraße 34
- Wahllokal 04 – Oberschule, Pestalozzistraße 2
- Wahllokal 05 – FFW Richzenhain-Gerätehaus, Hauptstraße 50a
- Wahllokal 06 – Dorfgemeinschaftshaus Schönberg, Schönberg 29
- Wahllokal 07 – FFW Reinsdorf-Gerätehaus, Reinsdorf 53c
- Wahllokal 08 – Dorfgemeinschaftshaus Massanei, Massanei 5b
- Wahllokal 09 – FFW Gebersbach-Gerätehaus, Kleine Otdorfer Str. 4b
- Wahllokal 10 – FFW Meinsberg-Gerätehaus, Dorfstraße 42A
- Wahllokal 11 – Briefwahl Rathaus, Ratssaal, Niedermarkt 1

Funktion (Mehrfachauswahl möglich)

- Wahlleiter
- Stellvertretender
- Wahlleiter Beisitzer

Einsatzzeiten

Mehrfachauswahl möglich / Bitte beachten Sie, die Teilnahme an der Auszählung (ab 18.00 Uhr) ist Pflicht

- Vormittag: 7.30 – 13.00 Uhr (zusätzlich Auszählung ab 18 Uhr)
- Nachmittag: 13.00 – 18.00 Uhr (zusätzlich Auszählung ab 18 Uhr)
- Briefwahl ab 16.30 Uhr (zusätzlich Auszählung ab 18 Uhr)

Anmerkungen

Bitte geben Sie das ausgefüllte Formular bei der Stadtverwaltung Waldheim, Niedermarkt 1, 04736 Waldheim ab, oder füllen Sie das digitale Formular auf der Homepage der Stadt Waldheim (www.stadt-waldheim.de) aus.

Datenschutz

- Ich bin mit der Verarbeitung meiner Daten einverstanden. *

Die Verarbeitung der o.g. Angaben erfolgt auf der Grundlage von § 9 Abs. 4 Bundeswahlgesetz. Neben der Verarbeitung dieser Angaben gebe ich mein Einverständnis zur Berichtigung von Angaben aufgrund von Eintragungen im Einwohnermelderegister, zur Übermittlung der Telefonnummer an die Mitglieder des Wahlvorstandes zum Zweck der Kontaktaufnahme sowie der Verarbeitung der Angaben zur Staatsangehörigkeit. Darüber hinaus erfolgt keine Weitergabe der Daten an Dritte. **Der Verarbeitung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprochen werden.** Alle Änderungen meiner Angaben teile ich der Wahlleitung umgehend mit.

*) Pflichtfelder

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

■ **Wahlbekanntmachung****1. Am 26.01.2025 findet die Wahl des Landrates statt.**

Die Wahl erfolgt in der Zeit von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Der Termin für einen eventuellen zweiten Wahlgang ist der 16.02.2025, ebenfalls in der Zeit von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

2. Die Stadt Waldheim ist in folgende 10 allgemeine Wahlbezirke und 2 Briefwahlbezirke eingeteilt:

Nr. des Wahlbezirks	Nr. des Briefwahlbezirks	Lage des Wahlraums	barrierefrei
665		Rathaus Bürgerbüro Niedermarkt 1 04736 Waldheim	ja
667		Gerätehaus FFW Gebersbacher Straße 1 a 04736 Waldheim	nein
668		Seniorenwohnanlage Härtelstraße 34 04736 Waldheim	ja
669		Oberschule Pestalozzistraße 2 04736 Waldheim	ja
670		Feuerwehr Richzenhain Hauptstraße 50 04736 Waldheim	nein
671		Dorfgemeinschaftshaus OT Schönberg Schönberg 29 04736 Waldheim	ja
672		Feuerwehr - Gerätehaus OT Reinsdorf Reinsdorf 53 C 04736 Waldheim	ja
673		Feuerwehr - Gerätehaus OT Massanei Massanei 5 B 04736 Waldheim	nein
674		Feuerwehr - Gerätehaus OT Gebersbach Kleine Otzdorfer Straße 4 b 04736 Waldheim	nein
675		Feuerwehr - Gerätehaus OT Meinsberg Dorfstraße 42 A 04736 Waldheim	ja
	957	Rathaus Niedermarkt 1 04736 Waldheim	ja
	958	Rathaus Niedermarkt 1 04736 Waldheim	ja

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 05.01.2025 übersandt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die oder der Wahlberechtigte wählen kann.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

Die Stimmzettel für die **Landratswahl am 26.01.2025 sind von weißer Farbe.**

Im zweiten Wahlgang sind diese rosa.

Der/Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und der Wählerin/dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.

4. Bei der Landratswahl gilt:

- Jede Wählerin/Jeder Wähler hat eine Stimme.
Der Stimmzettel enthält die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand sowie Postleitzahl und Wohnort entsprechend der nach § 20 Absatz 1 SächsKomWO bekanntgemachten Anschrift der Bewerberinnen/Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 19 Absatz 7 SächsKomWO festgestellten Reihenfolge.
- Die Wählerin/Der Wähler gibt die Stimme in der Weise ab, dass sie/er auf dem Stimmzettel eine/einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerberinnen/Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.

5. Jede Wählerin/Jeder Wähler kann – außer sie/er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie/er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgerinnen/Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Der Stimmzettel muss von der Wählerin/vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Das Fotografieren und Filmen in der Wahlkabine ist verboten.**6. Wer einen Wahlschein hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlkreises/Wahlgebietes in seiner Gemeinde oder durch Briefwahl wählen. Gilt der Wahlschein für mehrere gleichzeitig durchzuführende Kommunalwahlen kann die persönliche Stimmabgabe nur in einem Wahlbezirk des jeweils kleinsten Wahlgebiets/Wahlkreises erfolgen.****7. Wer durch Briefwahl wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag und einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen sowie den Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem Wahlschein mit der unterschriebenen Versicherung an Eides statt so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeinde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der Gemeinde abgegeben werden.**

Die Briefwahlstelle befindet sich **im Rathaus**, Niedermarkt 1 in 04736 Waldheim, Zimmer 4 und hat vom

13.01.2025 bis 24.01.2025

montags bis freitags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

dienstags von 13.00 Uhr – 18.00 Uhr

mittwochs geschlossen

donnerstags von 13.00 Uhr – 16.00 Uhr und

am Freitag, dem 24.01.2025 zusätzlich von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

geöffnet.

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

Im Falle eines **2. Wahlgangs** öffnet die Briefwahlstelle vom

03.02.2025 bis 14.02.2025

zu den gleichen Zeiten.

Am Freitag, dem 14.02.2025 ist die Briefstelle zusätzlich von 13.00 Uhr – 18.00 Uhr geöffnet.

Der Wahlberechtigte hat nach Abholung der Briefwahlunterlagen die Gelegenheit, die Briefwahl an Ort und Stelle auszuüben.

8. Jede/jeder Wahlberechtigte kann ihr/sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch eine Vertretung anstelle der Wahlberechtigten ist unzulässig. Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig oder wegen körperlicher Beeinträchtigung oder Behinderung gehindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von den Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht.

Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

9. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jeder hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Waldheim, den 28.10.2024



Unterschrift, Steffen Ernst – Bürgermeister



Dienstsiegel

■ Öffentliche Bekanntmachung über das Recht zur Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landratswahlen am 26.01.2025 und für den etwaigen 2. Wahlgang am 16.02.2025 in der Stadt Waldheim

I. Auslegung des Wählerverzeichnisses/Wahlscheinantrag

1. Das Wählerverzeichnis für die Landratswahl in der Gemeinde Waldheim am 26.01.2025 sowie für den etwaigen 2. Wahlgang am 16.02.2025 liegt in der Zeit vom 06.01.2025 – 10.01.2025 im Bürgerbüro des Rathauses, Niedermarkt 1, 04736 Waldheim zu folgenden Zeiten zur Einsicht aus:

Montag:	09.00 bis 12.00 Uhr		
Dienstag:	09.00 bis 12.00 Uhr	und	13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen		
Donnerstag:	09.00 bis 12.00 Uhr	und	13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag:	09.00 bis 12.00 Uhr		

2. Jeder Wahlberechtigte hat das Recht, die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten zu überprüfen. Die Einsichtnahme kann sich auch auf die Eintragung anderer Personen erstrecken, wenn derjenige, der Einsicht nehmen möchte, Tatsachen glaubhaft gemacht hat, aus denen sich die Unrichtigkeit des Wählerverzeichnisses hinsichtlich dieser Personen ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre eingetragen ist.
3. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Auslegungsfrist, spätestens bis zum 10.01.2025 12.00 Uhr schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Einspruch einlegen und die Berichtigung beantragen.
4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **05.01.2025** eine Wahlbenachrichtigung. Die Wahlbenachrichtigung wird gemeinsam für beide Wahltermine ausgestellt. Auf der Wahlbenachrichtigung ist aufgeführt, für welche Wahlen ein Wahlrecht besteht. Am Wahltag (26.01.2025) wird den Wählern im Wahlbezirk die Wahlbenachrichtigung für den etwaigen Termin der Neuwahlen am 16.02.2025 zurückgegeben. Wer bis zum 05.01.2025 keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt

wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

5. Wahlberechtigte können einen Wahlschein beantragen. Der Antrag gilt dabei auch für den etwaigen 2. Wahlgang. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl durch Briefwahl oder am Wahltag durch Stimmabgabe in jedem beliebigen Wahlraum der Stadt Waldheim teilnehmen.

Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- a) ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
- b) ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter, wenn
 - er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 I Landeswahlordnung versäumt hat,
 - sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 16 I Landeswahlordnung der der Einspruchsfrist nach § 19 I Landeswahlordnung entstanden ist,
 - sein Wahlrecht erst im Einspruchsverfahren festgestellt wurde und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis an die Gemeinde gelangt ist.

Jeder in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte kann verlangen, dass während der Auslegung des Wählerverzeichnisses der Tag seiner Geburt unkenntlich gemacht wird.

7. Die Erteilung eines Wahlscheines kann schriftlich gerichtet an die Stadt Waldheim, Niedermarkt 1, Wahlamt, 04736 Waldheim oder per E-Mail an hauptamt@stadt-waldheim.de, elektronisch oder mündlich zur Niederschrift in der Briefwahlstelle beantragt werden. Eine telefonische Beantragung ist unzulässig.

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

Aufzunehmende Daten

In dem Antrag sind Name, Vorname und Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum und nach Möglichkeit die Wählerverzeichnis-Nummer von der Wahlbenachrichtigung anzugeben.

Jeder in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte kann verlangen, dass während der Auslegung des Wählerverzeichnisses der Tag seiner Geburt unkenntlich gemacht wird.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie dem Wahlamt vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Die Gemeinde kann ein Verzeichnis der Bevollmächtigten und der an sie ausgehändigten Wahlscheine führen. Sie ist befugt, hierzu die folgenden personenbezogenen Daten zu verarbeiten: 1. Name, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift der bevollmächtigten Person; 2. Name, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift des jeweils vertretenen Wahlberechtigten. Zusammen mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte einen Stimmzettel, einen kleineren Wahlumschlag (in den der ausgefüllte Stimmzettel kommt), einen größeren Wahlbriefumschlag mit der Anschrift der Gemeinde (in den der verschlossene Wahlumschlag und der ausgefüllte Wahlschein kommen) und ein Merkblatt für die Briefwahl. Der Wähler hat dafür zu sorgen, dass der Wahlbrief (mit Stimmzettel und Wahlschein) rechtzeitig vor Ablauf der Wahlzeit bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Adresse eingeht. Der Wahlbrief wird in Deutschland ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

Wählen kann nur der Wahlberechtigte, der in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat. Wer einen Wahlschein hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in jedem Wahlbezirk der Gemeinde oder durch Briefwahl wählen.

8. Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum zweiten Tag vor der Wahl (24.01.2025), 16.00 Uhr, beantragt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Personen können, soweit einer der oben beschriebenen Fälle vorliegt, Wahlscheine noch bis zum Wahltag, 13.00 Uhr, beantragen. Das gleiche gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung erhält jeder Wahlberechtigte ein Formular zur Beantragung eines Wahlscheines und auf Übersendung oder Abholung der Briefwahlunterlagen für die Wahl am 25.01.2025 und etwaigen 2. Wahlgang am 16.02.2025 Der Wahlberechtigte kann entscheiden, ob er nur am 1. Wahlgang, nur am etwaigen 2. Wahlgang oder an beiden Wahlgängen mittels Wahlschein in einem beliebigen Wahlraum der Gemeinde bzw. mittels Wahlumschlag und Briefwahl an der Wahl teilnehmen will.

II. Briefwahl

Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit jedem Wahlschein zugleich Briefwahlunterlagen bestehend aus

- amtlichem Stimmzettel für die Landratswahl je nach vorliegender Wahlberechtigung,
- amtlichem Stimmzettelumschlag (gelb),
- amtlichem Wahlbriefumschlag (orange) mit der Anschrift versehen, an die der Wahlbriefumschlag zurückzusenden ist, und
- einem Merkblatt für die Briefwahl.

Der Wahlberechtigte kann die Briefwahlunterlagen nachträglich bis spätestens am Wahltag um 13.00 Uhr anfordern.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch **schriftliche Vollmacht** nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch Post übersandt oder amtlich überbracht werden können.

Wer durch Briefwahl wählt

- kennzeichnet persönlich und unbeobachtet die/den Stimmzettel, legt die/den Stimmzettel in den gelben amtlichen Stimmzettelumschlag und verschließt den Umschlag
- unterzeichnet die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides Statt zur Briefwahl unter Angabe des Ortes und des Tages (bei Hinzuziehung einer Hilfsperson unterzeichnet diese die Versicherung an Eides Statt);
- steckt den verschlossenen amtlichen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl und den unterschriebenen Wahlschein in den orange amtlichen Wahlbriefumschlag, verschließt den Wahlbriefumschlag und
- übersendet den Wahlbrief durch die Post oder auf andere Weise so rechtzeitig, dass er bis 16.00 Uhr am Wahltag bei der Stadtverwaltung Waldheim eingeht. Wahlbriefe können auch bei der Stadtverwaltung direkt abgegeben werden. Nach Eingang der Wahlbriefe dürfen diese nicht mehr zurückgegeben werden.

Hinweis:

Ein Wahlberechtigter der nicht lesen oder schreiben kann, oder der durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen.

III. Datenschutzrechtliche Hinweise

1. Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebene(n), personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs verarbeitet, § 16 und § 19 der Landeswahlordnung.

Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gestellt oder wurde eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheins und/oder für die Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebene(n), personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages beziehungsweise zur Prüfung der Bevollmächtigung verarbeitet, § 17 Absatz 2 des Sächsischen Wahlgesetzes, §§ 22 bis 24 der Landeswahlordnung. Die Angaben im Rahmen der Erklärung des Bevollmächtigten, dass er nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme vertritt, dienen dazu, die Berechtigung des Bevollmächtigten für die Beantragung eines Wahlscheins bzw. die Berechtigung für den Empfang des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen zu prüfen, § 23 Absatz 1 Satz 6, § 24 Absatz 6 der Landeswahlordnung. Die Gemeinde führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 24 Absatz 7 der Landeswahlordnung, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine, § 24 Absatz 8 Satz 1 der Landeswahlordnung, sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine, § 24 Absatz 6 Satz 4 der Landeswahlordnung.

2. Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins sowie die Erteilung bzw. Aushändigung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an einen Bevollmächtigten ist ohne die Angaben nicht möglich.
3. Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die oben genannte Gemeinde. Die Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind: Datenschutzbeauftragter der Stadt Waldheim,

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

Roman Kempfer
 Behördlicher Datenschutzbeauftragter (TÜV)
 Tel.: +49 351 86652-449
 Mobil: +49 151 55038-326
 E-Mail: Roman.Kempfer@kisa.it
 Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen - KISA
 Eilenburger Straße 1a, 04317 Leipzig

4. Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins ist Empfänger der personenbezogenen Daten das

Landratsamt Mittelsachsen
 Kommunalaufsicht, Kreiswahlbüro
 Frauensteiner Straße 43
 09599 Freiberg

5. Die Frist für die Speicherung der im Zusammenhang mit der Führung des Wählerverzeichnisses, der Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, des Verzeichnisses über für ungültig erklärte Wahlscheine und des Verzeichnisses über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine verarbeiteten personenbezogenen Daten richtet sich nach § 78 Absatz 3 der Landeswahlordnung: Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisse über für ungültig erklärte Wahlscheine und Verzeichnisse der Bevollmächtigten sind nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, wenn nicht der Landeswahlleiter mit Rücksicht auf ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren etwas anderes anordnet oder sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstraftat von Bedeutung sein können.
6. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:
- Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Löschung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 des Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung)

Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, § 17 Absatz 1 des Sächsischen Wahlgesetzes in Verbindung mit § 18 Absatz 2 und 3 der Landeswahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, § 19 der Landeswahlordnung.

7. Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Beschwerden auch an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (Postanschrift: Sächsischer Datenschutzbeauftragter, Postfach 12 00 16, 01001 Dresden, E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de) richten.

Waldheim, den 25.10.2024



Steffen Ernst
 Bürgermeister



■ Bekanntmachung über die Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses für das Bauvorhaben „B 169 Ausbau östlich Heyda“

Mit Planfeststellungsbeschluss der Landesdirektion Sachsen vom 4. Oktober 2024, Gz.: 32-0522/1038/15, ist der Plan für das oben genannte Vorhaben gemäß § 17 Absatz 1 Satz 1 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) und § 74 Abs. 1 Satz 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) festgestellt worden.

Der Planfeststellungsbeschluss der Landesdirektion Sachsen vom 4. Oktober 2024 der das genannte Bauvorhaben betrifft, liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes (einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit

vom 25. November 2024 bis einschließlich 9. Dezember 2024

in der Stadtverwaltung Waldheim, Zimmer 28, Niedermarkt 1 in 04736 Waldheim, während der Dienststunden

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht aus.

Der Planfeststellungsbeschluss wurde den Beteiligten, über deren Einwendungen und Stellungnahmen entschieden worden ist, zugestellt.

Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt, § 74 Abs. 4 Satz 3 VwVfG.

Zusätzlich können der Planfeststellungsbeschluss und die planfestgestellten Planunterlagen auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter <https://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung> in der Rubrik „Infrastruktur“ eingesehen werden. Für die Vollständigkeit und Übereinstimmung der im Internet veröffentlichten Unterlagen mit den amtlichen Auslegungsunterlagen wird keine Gewähr übernommen. Der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen ist maßgeblich.

Waldheim, den 24.10.2024



Steffen Ernst
 Bürgermeister



■ Achtung Steuerzahler!

Wir weisen alle Steuerzahler darauf hin, dass der

15. November 2024

der nächste Termin zur Zahlung der Grundsteuer und der Gewerbesteuer ist. Diese festgesetzten Fälligkeiten sind einzuhalten. Bei Nichteinhaltung dieser Fälligkeit entstehen Mahngebühren und Säumniszuschläge.

Wir bitten Sie, bei Überweisungen das vollständige Buchungszeichen anzugeben.

Formulare zur Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates liegen im Steueramt der Stadtverwaltung Waldheim sowie im Internet unter www.stadt-waldheim.de/Bürgerservice/Formularservice bereit.

Zur Klärung von Fragen wenden Sie sich bitte an das Steueramt der Stadtverwaltung Waldheim, Telefon 034327/ 57228.

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

■ Bekanntgabe über die Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Waldheim zum 31.12.2023

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 07.11.2024 nachfolgenden Feststellungsbeschluss gefasst:

1. Der Jahresabschluss 2023, einschließlich des Erläuterungsberichtes, wird gemäß § 88c Abs. 2 SächsGemO nach Durchführung der örtlichen Prüfung gemäß § 104 SächsGemO durch den Stadtrat der Stadt Waldheim in seiner öffentlichen Sitzung am 07.11.2024 wie folgt festgestellt:

Ergebnisrechnung:

Summe der ordentlichen Erträge	19.149.184,71 €
Summe der ordentlichen Aufwendungen	18.856.337,57 €
Überschuss im ordentlichen Jahresergebnis	292.847,14 €
Summe der außerordentlichen Erträge	105.840,85 €
Summe der außerordentlichen Aufwendungen	87.402,05 €
Sonderergebnis	18.438,80 €
Gesamtergebnis	311.285,94 €
Verrechnung eines Fehlbetrags im ordentlichen Ergebnis § 72 (3) S. 3 SächsGemO	0,00 €
verbleibendes Gesamtergebnis	311.285,94 €

nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses

Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird:	292.847,14 €
Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt wird:	18.438,80 €

Finanzrechnung:

Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	445.393,57 €
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	461.325,38 €
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr	906.718,95 €
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	26.924,84 €
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr	933.643,79 €

Vermögensrechnung (Bilanz)

Bilanzsumme	95.210.043,69 €
Anlagevermögen	86.314.999,43 €
Umlaufvermögen	8.850.981,84 €
darunter: liquide Mittel	6.896.112,08 €
aktive Rechnungsabgrenzung	44.062,42 €
Kapitalpositionen	62.980.255,64 €
darunter: Basiskapital	51.555.046,01 €
davon: Basiskapital	32.190.666,03 €
davon: Basiskapital gemäß § 72 Abs. 3 S. 4 SächsGemO nicht zur Verrechnung heranzuziehen	19.364.379,98 €
darunter: Rücklagen	11.425.209,63 €
davon: Rücklagen aus den Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	3.556.561,61 €
davon: Rücklagen aus den Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses aufgrund der Verrechnung gemäß § 72 Abs. 3 S. 3 SächsGemO	2.132.736,84 €

davon: Rücklagen aus den Überschüssen des Sonderergebnisses	2.055.227,90 €
davon: Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses aufgr. Der Verrechnung gemäß § 72 Abs. 3 S.3 SächsGemO	3.680.683,28 €
darunter: Fehlbeträge	0,00 €
Sonderposten	29.119.030,03 €
Rückstellungen	826.444,36 €
Verbindlichkeiten	2.272.773,70 €
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	11.539,96 €

2. Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 wird zur Kenntnis genommen.

Hinweis zur öffentlichen Auslegung des Jahresabschlusses 2023 der Stadt Waldheim:

Gemäß § 88 c (3) SächsGemO liegt der Jahresabschluss in der Stadtverwaltung Waldheim, Rathaus, 1. OG, Zimmer 11, dauerhaft aus.

Die Auslegung erfolgt zu den folgenden Sprechzeiten:

Montag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr	
Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr	
Donnerstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr	



Steffen Ernst
Bürgermeister



Siegel

■ Anliegerpflichten im Herbst

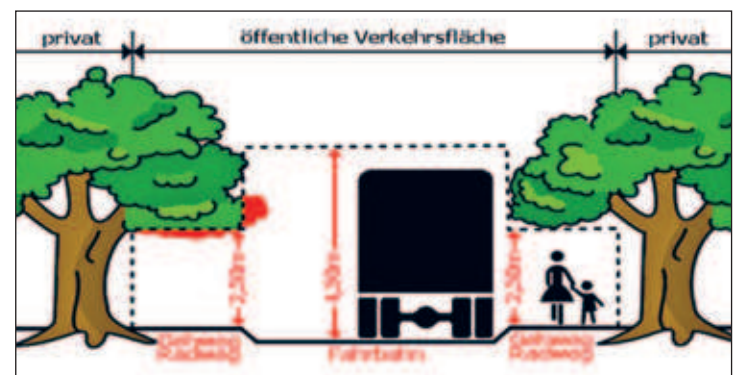
Die Stadt Waldheim bittet alle Grundstückseigentümer um Einhaltung folgender Verkehrssicherungspflichten:

Wenn Pflanzen und Gehölze oder Teile von diesen in den öffentlichen Verkehrsraum ragen, hat der Anlieger diese zu entfernen, mindestens jedoch das Lichtprofil herzustellen.

Wenn Bäume, Büsche, Hecken oder sonstige Anpflanzungen in den Gehweg bzw. Verkehrsraum hinein wachsen, ist dringend ein Pflegeschnitt erforderlich. Im Gehwegbereich ist in der Höhe ein Freischneiden von mindestens 2,50 m und im Verkehrsraum in einer Höhe von mindestens 4,50 m erforderlich.

Gemäß § 27 Abs. 2 des „Sächsischen Straßengesetzes“ (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 in der derzeit geltenden Fassung, dürfen Anpflanzungen nicht angelegt oder unterhalten werden, wenn sie die Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen. Dazu gehören natürlich auch in den Gehweg oder Verkehrsraum ragenden Äste u. ä.

Die Zuwiderhandlung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die geahndet werden kann.



AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

■ Stellenausschreibung

Die Stadt Waldheim sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** einen

**Sachbearbeiter für das Steueramt
(m/w/d),**
in Teilzeit mit 0,75 VZÄ, in unbefristeter Festanstellung

Die vollständige Stellenbeschreibung finden Sie auf der Internetseite der Stadt Waldheim.

Bewerbungen sind bis zum 06.12.2024 an die Stadtverwaltung Waldheim, Personalamt, Niedermarkt 1, 04736 Waldheim
oder per Mail an bewerbungen@stadt-waldheim.de
oder über das Online-Bewerberportal auf der Internetseite der Stadt Waldheim zu richten:



Anlagen sind im PDF-Format zu übermitteln.



■ Stellenausschreibung

Die Stadt Waldheim sucht ab sofort

**2 Reinigungskräfte
(m/w/d)**
vorerst befristet /in Teilzeit

Die vollständige Stellenbeschreibung finden Sie auf der Internetseite der Stadt Waldheim.

Bewerbungen sind bis zum 25.11.2024 an die Stadtverwaltung Waldheim, Niedermarkt 1, 04736 Waldheim
oder per Mail an bewerbungen@stadt-waldheim.de zu richten.



■ Der Stadtrat fasste in seiner öffentlichen Sitzung folgenden Beschluss:

Verwaltungsausschuss 24.10.2024

Beschluss-Nr. 24/8/043

Der Verwaltungsausschuss beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung i.H.v. 14.880,00 € aus Rücklagen der Stadt Waldheim für die Durchführung der Maßnahme Errichtung einer Abgasabsauganlage für zwei Stellplätze in der Feuerwache Schönberg.

www.stadt-waldheim.de

VEREINE

Waldheimer Verschönerungsverein

■ Einweihung der Info-Tafel „Fröhner-Mühle“ zwischen Reinsdorf und Beerwalde

Es war endlich soweit und der Waldheimer Verschönerungsverein (WVV) konnte am 8.Oktober gemeinsam mit den Grundstücksbesitzern Familie Große, den Nachfahren der Fröhners, den Sponsoren sowie einigen Reinsdorfer Gästen die Infotafel mit einem Glas Sekt einweihen.

Dr. Wolfgang Vogel, Vorsitzender des WVV, dankte in seiner Ansprache allen Ideengebern, Sponsoren und Helfern, die diese Info-Tafel entstehen ließen. Im Besonderen lobte er den Einsatz von Gisela Groschopp, ehemalige stellvertretende Vorsitzende des WVV, die dieses Projekt mit ihrem Engagement vorangetrieben hatte. Leider war es ihr nicht mehr vergönnt, die Tafel selbst mit aufzustellen. Aber sie wäre sicher stolz und zufrieden mit diesem Abschluss.

Im Gespräch der Teilnehmer untereinander ergaben sich einige kleine Anekdoten zur Geschichte der Mühle wie die letzte Fahrt eines Reinsdorfer Bauern mit seinem Getreide zur Mühle oder den fröhlichen Ferienerlebnissen einer Schulklasse beim Camping an der Mühle vor mehr als 35 Jahren.

Es war eine würdige Einweihung und alle hoffen, dass an dieser Tafel viele Wanderer zwischen Reinsdorf und Beerwalde einen Moment verweilen und die Informationen zur Mühle lesen. Per QR-Code erfährt man noch weitere Details zur Geschichte.

Die Fröhner-Mühle könnte z.B. auf einer interessanten Wanderung von Schweikershain nach Waldheim tangiert werden. Vom Bahnhof in Schweikershain läuft man durch den Ort, der viele Teiche besitzt, direkt zum Wandertunnel unter der Bahnlinie. Danach muss man sich etwas links halten. Man kommt vorbei am ehemaligen oberen Teich der Fröhner-Mühle. Nach gut 300 m entdeckt man in einem Wäldchen den Standort der Mühle. Hier befinden sich Mauerreste des unteren Teiches und des ehemaligen Gebäudes. Selbst einen Mühlstein kann man betrachten. Nach etwa 100 m ist der Standort der Infotafel erreicht. Der Weg führt dann weiter entlang des Scheikershainer Baches bis nach Kriebethal und weiter nach Norden durch den Rauschenthaler Wald bis nach Waldheim.

Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren.

- Kultur- und Heimatverein Waldheim e.V. mit Ingo Ließke und Regina Martin-Trefz
- Beerwalde wir aktiv e.V. vertreten durch Philipp und Daniel Gallasch
- Sächs. Mühlenverein e.V.
- Familie Große



Foto: Daniel Wagner – Einweihung der Info-Tafel Fröhner-Mühle

VEREINE

Waldheimer Fotofreunde e.V.

■ Unterwegs in Grimma

Im Schaufenster Bahnhofstraße 27 haben die Waldheimer Fotofreunde Fotos von einem Rundgang in Grimma ausgestellt. Auf der A 14 fährt man an Grimma vorbei. Die Stadt mit seinen Dörfern ist aber einfach sehenswert. Die Fähre und die Schiffsmühle von Höfgen ist manchen noch bekannt, aber das es einen Tempel, der vor über 200 Jahren erschaffen wurde, gibt, ist meist unbekannt. Die Stadt hat direkt an der Mulde eine Hochwasserschutzmauer - heute sogar mit hydraulisch gesteuerten Türen. Das St. Augustin-Gymnasium ist ein bestimmendes Bauwerk direkt am Mulde-Ufer. Im Moment gibt es etwas Bemerkenswertes zu entdecken – die Allwetter-Fotoausstellung am Zaun der Grimmaer Polizei. Hier werden geniale Werke des Grimmaer Fotovereines gezeigt. Unter anderem zeigt der frühere Pressefotograf Gerhard Weber Fotos aus seinem Schaffen. Man kann auch einige Aufnahmen mit Waldheimern entdecken



Foto: Der 1796 errichtete Grimmaer Tempel auf dem sogenannten Tempelberg

Feuerwehrverein Schönberg e.V.

Pyramide anschieben

in Schönberg/ Waldheim

15 Uhr bei Zimmer's / Tast's

1. Advent
1.12.24

dort gibt es

14 – 18 Uhr

Ausstellungen,

u.a.:

- + Eisenbahn Spur N,
- + mechan. Heimatberg
- + Pyramiden
- + Kreatives & mehr...

Ab 16 Uhr

Weihnachtsmarkt im
Dorfgemeinschafts-
haus „Schafstall“

mit:

- + Weihnachtsmann,
- + Speisen & Getränke
- + Weihnachtskalender

Das Anschieben wird umrahmt
vom Volkschor Waldheim

Feuerwehrverein Schönberg e.V.

Stadtsporthalle Waldheim **Waldheimer**
Weihnachtsshow
21. & 22. Dezember 2024

IST WEIHNACHTEN
SCHON
VORBEI?

Vorstellungen
Samstag, 21.12. 15:30 Uhr
Sonntag, 22.12. 15:30 Uhr

Wichtelweihnachtsmarkt
21./22.12.2024
je von 14:00 bis 15:30 Uhr

Ticket-Vorverkauf: ab 25.11.2024
Informationen zum VVK finden Sie unter
www.tanzperlen.de sowie auf unseren
Social Media Kanälen.

VEREINE

Motorsportclub Reinsdorf e.V.**■ Ein weiteres Jahr neigt sich dem Ende zu. Die richtige Zeit, um einen Blick zurück zu wagen.**

Söhne Maik, Veit und Kai, die jetzt die Geschicke des Motorsports in Reinsdorf leiten.

„50 Jahre Motocross in Reinsdorf“, ein Ereignis das es zu feiern galt. Am Reformationstag trafen sich aus diesem Anlass die "Helden" der ersten Stunde, um bei einem gemeinsamen Frühshoppen alte Erinnerungen auszutauschen.

Geladen zu diesem Event hatten der ehemalige und langjährige Clubchef Dietmar Raudies und seine Frau Viola, die bei all diesen Veranstaltungen organisatorisch die Fäden in der Hand hielt. Selbstverständlich war auch die neue Generation zugegen, die



Selbstverständlich sind auch Fahrer des MC Reinsdorf an den Start gegangen. Genannt seien hier: Martin Commer, Tom Fischer, Jonas Lowag, Oskar Gühne, Liam Raudies, Robin Mietzsch, Felix Hoffmann, Justin Turowski und Hennes Pacher.

Auch abseits des Renngeschehens wurde eine Menge geboten. So wurde selbstverständlich für die Versorgung der Gäste gesorgt und der Motocross-Nachwuchs konnte sein Talent in einer kostenlosen E-Bike-School testen.

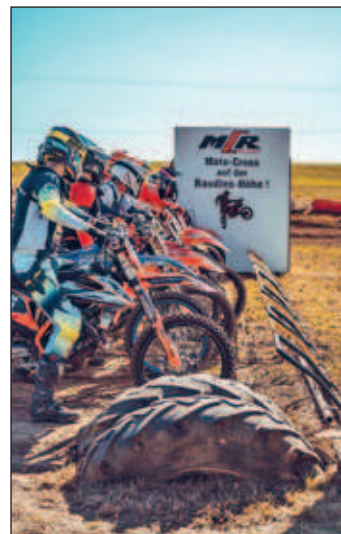


Da das traditionelle „Eselfest“ dieses Jahr nicht stattfinden konnte, wurde kurzfristig für die Kinder eine Eselwanderung organisiert. Auch eine Radwanderung zur Burg und zur Talsperre Kriebstein stand auf dem Programm.

Das Mekka des Motorsports im Landkreis war auch dieses Jahr das Ziel aller Freunde dieses interessanten Sportes. Das vorletzte Septemberwochenende war deshalb bei vielen dick im Kalender angestrichen.

Bei blauem Himmel und Sonnenschein fand auf der MX-Strecke des Motorsportclub Reinsdorf

dieses Jahr zum zweiten Mal die Veranstaltung "Nextgeneration Motocross" statt. Zahlreiche Zuschauer hatten das Vergnügen bei Deutschlands schnellster Amateur-Rennserie an zwei Tagen fast ohne Pause spannende Rennen zu genießen. Angereist waren ca. 200 Fahrer aller Altersklassen aus nah und fern.



Da es sich um das Saisonfinale handelte, wurden in den leistungsstärksten Klassen MX1 und MX2 drei statt wie üblich zwei Läufe ausgetragen.



VEREINE

Da die Organisation einer solchen Veranstaltung mit viel Aufwand verbunden ist, möchten wir, der MC-Reinsdorf, uns bei all jenen bedanken, die uns bei dieser Arbeit unterstützt haben. Unser Dank geht an alle Besucher, freiwilligen Helfer, Mitglieder und die Sponsoren:

Stadt Waldheim, Allianz Ronny Walter, Rechtsanwalt Brand, CNC-Beyer, DVAG Marvin Manke, Elektroanlagen Söhnel, Fliesenleger J. Weinert, Lackiererei Goldammer, Haiko Bemann, Meinert Transporte, Metallbau Martin, Autolackiererei R. Kötz, Partzsch Elektromotoren, Pudor BP-Line, Autowerkstatt S. Winkler, Westfa, Auto Gärtner, Prüfstützpunkt Jens Lowag, Blattlaus, Maurermeister D. Pröhl, Baubetrieb T. Hadler, B&M Antrag, Straßenbau Estler, Jan Scharf a+ GmbH, Paul Gilgen Baudienstleistung, Transportunternehmen Mick Gühne, Automobile Weirauch, Raumausstatter Maik Raudies, Hans Weik, Raudies-Racing, RHG Baustoffe, Polsterei Kai Raudies, Werbe-Tischler

Vielen Dank auch an die weiteren Sponsoren die uns mit Geschenken und Materialien unter die Arme gegriffen haben.

Weiterhin konnten wir allen Sportlern und Interessenten über die gesamte Saison einen geregelten Trainingsbetrieb anbieten. Dazu konnten stets die BMX- und die MX-Strecke genutzt werden.

Sollten sich für die Zukunft weiter Kinder und Jugendliche für diesen tollen Sport begeistern, wären wir erfreut, sie bei uns begrüßen zu können. Kontaktinformationen gibt es auf unserer Internetseite: www.mc-reinsdorf.de.

Der Vorstand des MC-Reinsdorf wünscht allen einen frohen Advent, gesegnete Weihnacht und einen guten Start in das neue Jahr.

Der Vorstand

Autor: Tino Wolf, Bilder: privat



Kultur- und Heimatfreunde e.V.


Städtepartnerschaft
*****AKTUELL*****


Am letzten Septemberwochenende organisierte der Kultur- und Heimatfreunde e.V. wieder einen „Sächsischen Stammtisch“ in unserer Partnerstadt Landsberg am Lech. Neben den Mitgliedern der Interessengruppe Städtepartnerschaft begleitete auch unser Bürgermeister die Abordnung.

Die gesellige Runde besuchte neben den Stammgästen wieder vier neue Gäste mit Sächsischen Wurzeln.

In diesem Jahr ist noch eine Zusammenkunft in unserer Partnerstadt geplant.

Für das kommende Jahr sind drei Stammtisch-Veranstaltungen in Vorbereitung.

Einen besonderen Dank an dieser Stelle gilt wieder den Mitarbeiterinnen der Tourist-Information Landsberg am Lech für die Organisation und Unterstützung bei der Durchführung des „Stammtisches“.

Albrecht Hänel

STADT- UND MUSEUMSHAUS

■ Eventim Ticketservice in Waldheim

Ab 01.12.2024 bietet das Stadt- und Museumshaus den Verkauf von Tickets über die Eventim-Plattform an. Damit können Sie Tickets für Veranstaltung klassisch vor Ort während der Öffnungszeiten kaufen. Die Zahlung mit Karte ist möglich.

STADTBIBLIOTHEK



Kneipenquiz
mal anders

12.12.24
18.30 Uhr

Eintritt: 5€
(pro Person)

Im Team oder alleine
Glühwein und
Kinderpunsch inklusive
Großer Pokal fürs
Gewinnerteam

Infotafel Anmeldung

Stadt- und Museumshaus Waldheim

Eine Veranstaltung der Stadtbibliothek Waldheim
Weitere Infos und Anmeldung: bibliothek.stadt-waldheim.de



Kneipenquiz
mal anders

12.12.24
18.30 Uhr

Kneipenquiz, allerdings ohne Kneipe: Im Stadt- und Museumshaus kämpfen interessierte und spielbegeisterte Räteflüchslinnen und Triviaexperten um den begehrten Quizpokal der Stadtbibliothek Waldheim.

In verschieden gestalteten Runden wird mehr oder weniger nützliches Wissen aus unterschiedlichsten Themengebieten gefordert sein.

Diese Runden werden dabei von Pausen unterbrochen, in denen die kleinen grauen Zellen mit Glühwein (oder Kinderpunsch) auf vorweihnachtliche Weise gestärkt werden. Gespielt wird in Teams aus maximal 4 Personen, die sich entweder im Vorfeld als solches anmelden oder (für interessierte Einzelpersonen) vor Ort zusammengesetzt werden.

Im Startgeld von 5€ (pro Person) ist der Glühwein / Kinderpunsch / Wasser für alle Pausen inklusive. Um eine Voranmeldung wird gebeten, da die Plätze beschränkt sind.



LITERATURFORUM
BIBLIOTHEK

BIBLIOTHEK.STADT-WALDHEIM.DE

LESUNG

DONNERSTAG, 5. DEZEMBER
18.30 UHR

STADT- UND MUSEUMSHAUS WALDHEIM

EINTRITT (NUR ABENDKASSE): 5€

NEUER TERMIN: DONNERSTAG, 5. DEZEMBER

WWW.LITERATURFORUM-BIBLIOTHEK.DE

Coellnert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Der Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e. V. wird mitfinanziert durch Bewerkmittel des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

dbv **landesverband sachsen im deutschen bibliotheksverband**

Für Katrin und Hans wird der Alptraum aller Eltern wahr: Nach der Geburt verlieren sie noch im Krankenhaus unweit von Leipzig ihr erstes Kind – und kurz darauf auch sich als Paar. Denn Katrin quälen Zweifel an der Darstellung der Ärzte, Zweifel, von denen Hans nichts wissen will. Als Katrin Jahre später stirbt, wird klar, dass sie mit ihren Befürchtungen womöglich Recht hatte. Bei seinen Recherchen, die ihn tief in die Geschichte der DDR führen, stößt Hans auf Ungereimtheiten und eine Mauer des Schweigens. Klären kann er all seine Fragen in Zusammenhang mit dem Tod des Säuglings nicht, doch der Gedanke daran, in einem entscheidenden Moment seines Lebens versagt, etwas versäumt, einen Fehler begangen zu haben, lässt ihn künftig nicht mehr los. Da klingelt eines Tages das Telefon und sein Sohn ist am Apparat. Aufgewachsen in einer Adoptivfamilie, unterscheidet sich seine Vorstellung von der Vergangenheit grundlegend von dem, was Hans ihm erzählt. Wird sich die Kluft, die das Leben in einem Unrechtsstaat und vierzig fehlende gemeinsame Jahre gerissen haben, wieder schließen lassen?

Matthias Jügler zeichnet das bewegende Porträt eines traumatischen Verlustes, erzählt von folgenschweren Zweifeln, von der Kraft des Neubeginns und dem heilsamen Erleben der Natur. Ein feinsinniger Familienroman über ein dunkles Kapitel ostdeutscher Geschichte.

„Ein unheimlich eindringlicher Roman über ein himmelschreiendes Unrecht“ – ARD, druckfrisch, Denis Scheck

LESUNG
MAIFLIEGENZEIT
5. DEZEMBER

bibliothek.stadt-waldheim.de

FEUERWEHR

■ EINSATZÜBUNG DER FEUERWEHR

Dass eine Einsatzübung am 03.09.2024 anstand, wussten die Ortsfeuerwehren Reinsdorf und Richzenhain. Nicht jedoch, welches Szenario sie erwartete.

Mit 2 PKWs und einem Bus wurde in Neumilkau ein Verkehrsunfall simuliert.

Hierbei standen auch mehrere Beobachter mit vor Ort.



Kurz nach der Alarmierung trafen die Einsatzfahrzeuge nacheinander an der „Unfallstelle“ ein. Zunächst das Tragkraftspritzenfahrzeug Reinsdorf (TSF-W), dann in kurzer Folge hintereinander Löschgruppenfahrzeug Richzenhain (LF16-TS), Mannschaftsfahrzeug Richzenhain (MTW), Einsatzleitwagen Waldheim

(ELW), Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug Waldheim (HLF20), Teleskopleiter mit Korb Waldheim (TLK23/12), Organisatorischer Leiter Rettungsdienst (Orgl. RD), Einsatzleitwagen SEG (ELW), Gerätewagen Sanität (GW-San) und mehrere Krankentransportwagen (Ktw Typ B) aus der Schnellen Einsatz Gruppe Leisnig.

Für die ersteintreffenden Führungskräfte besteht eine der größten Herausforderungen in den ersten Minuten vor Ort, sich ein umfängliches Bild der Lage zu machen. Eine sorgfältige Erkundung ist die Basis für den anschließenden optimalen Einsatz der Mittel. Insbesondere da es in diesem Szenario mit drei Unfallfahrzeugen gleich mehrere Aufgaben zu bewältigen gab.

An allen drei Fahrzeugen begann die Arbeit parallel, je nach Zustand von Patienten und Lage der Fahrzeuge auf unterschiedlichen Wegen.

Aus dem Grauen PKW Renault Megan mussten 2 Patienten, aus dem Setra Bus 9 Patienten und aus dem hinteren PKW Ford Fokus Kombi nochmal 2 Patienten gerettet werden.

Hierbei wurde eine eingeklemmte Person im vorderen Fahrzeug realistisch dargestellt.

Neben der Feuerwehr waren die Johanniter aufgrund der Alarmierung mit einem Großaufgebot im Einsatz. Neben der Besatzung von drei Krankentransportwagen kam ein Organisatorischer Leiter Rettungsdienst zum Einsatz. Seitens der Johanniter war ebenfalls ein Beobachter vor Ort, um den Einsatz in der Nachbesprechung auch aus der medizinischen Sicht bewerten zu können.

Rund eine Stunde nach der Alarmierung waren alle Personen aus den Fahrzeugen befreit und der SEG Leisnig zugeführt worden. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr, Sanitäter der Johanniter, die Verletztendarsteller des Karneval Klub Reinsdorf und der Übungsbeobachter investierten anschließend noch einmal die gleiche Zeit für eine umfassende und ausführliche Nachbesprechung der Übung.



Ein herzlicher Dank an alle Teilnehmer und Unterstützer dieser Übung!

Insbesondere an den Karneval Klub Reinsdorf, Auto & Bike Genscher, Autoverwertung Egon Jelito, Realistische Unfalldarsteller Team und allen weiteren Unterstützern bei der Vorbereitung / Durchführung.

Text: FFW Reinsdorf

Fotos: Beobachter der Einsatzübung



- 1 **„Regenrad“ - am Waldheim - veranstaltet: Bierbock, Obermarkt 9**
- 2 **Handwerk: Nina Richter, Schloßstr. 10a**
- 3 **Regenrad: Vielfalt - mit erlebnis der Weihnachtsmärkte
16.00 - 18.00 Uhr - Stadtverwaltung Waldheim, Rathausstr. - Niedermarkt 1**
- 4 **Gebiet am gemalten - veranstaltet: Waldheimer Fotofreunde, Schloßstr. 4**
- 5 **Waldheimer Regatta (Jagd Wild) Familie Schneider, Schloßstraße 20
Adventskränze für Kinder mit Ziergeschmack und Umkleen für die Eltern
16.00 - 19.00 Uhr - FMP Stiftungsgalerie, Schloßstraße 23**
- 6 **Stadtpogramm nach am die Wälder ab 17.00 Uhr - Ex-Leth. Kirchengemeinde, Schloßstr. 10a**
- 7 **Was Waldheimern sollte in die Hände nehmen! (Hilf) ... mit Programm
ab 14.30 Uhr SFC, Schloßstraße 21**
- 8 **Städtische Regatta (Jagd Wild) Waldheimern von Eltern! (Hilf) ...
Kita Zucheparkstraße, Niederst. 3**
- 9 **Frei Heil bei der Schloßgebäude ... mit Pflanzen, Pflanz, Wälder
auf gemeinsamen Tagen 14.00 - 16.00 Uhr Kita Zucheparkstr., Am Schloß 3**
- 10 **Lesung mit der Schloßgebäude ... mit Bienen und Gärten
ab 17.00 Uhr Antekens Kähler, Hauptstr. 35**
- 11 **Waldheimer Weihnachtsmarkt RHG Waldheim, Niederst. Weg 9**
- 12 **Waldheimer Weihnachtsmarkt
ab 15.00 Uhr Kita Wasserpflanzler & Frau Rothmann, Schloßstraße 26**
- 13 **Waldheimmarkt mit Bienenstraße, Bienen & Trakt, sowie weiteren
Überwachungen 16.30 - 19.30 Uhr - Kita „Am Sauergas“, Bismarckstr. 18**
- 14 **„Waldheimmarkt im Schloßgebäude“ - Evangelienmarkt & Weihnachtsmarkt
9.00 - 12.00 & 14.00 - 17.00 Uhr - Hoffmann's Hobby-Shop, Niederst. 27
3. Waldheimer Weihnachtsmarkt ab 17.00 Uhr - SV Aufbau & Volkshaus Waldheim, P/W Sportplatz**
- 15 **„Tage & Regatta“ Familie Schneider, Schloßstraße 21**
- 16 **„Die Stadt - der Waldheim - Markt“
Stadtverwaltung und Gewerbeverein Waldheim, Lessingstr.**
- 17 **„Jahresmarkt“ WVV, Schloßstraße 2**
- 18 **„Kernschneidegerichte“ Logopädie Annet, Schloßstraße 4**
- 19 **Was Waldheimern sollte in die Hände nehmen! (Hilf) ... mit Programm
AG Messen / Stadt- und Messenschaus, Niederst. 8**
- 20 **Waldheimmarkt im Schloßgebäude - Retzkeller, Niederst. 1**
- 21 **„Waldheimmarkt im Schloßgebäude“ - Evangelienmarkt & Weihnachtsmarkt
9.00 - 12.00 & 14.00 - 17.00 Uhr - Hoffmann's Hobby-Shop, Niederst. 27**
- 22 **„Die Stadt geht ein Stück mit“ CDU, Schloßstraße 20**
- 23 **bis 19.00 Uhr zugewandert ankommen
9.00 - 19.00 Uhr - Jeweller Papke, Obermarkt 12**
- 24 **„Waldheim - Weihnachtsmarkt“
Stadtverwaltung Waldheim, Parkplatz „Straße an der Zuchep“**

Wir danken herzlich allen Sponsoren und Unterstützern sowie den Initiatoren *Nino Richter und Ina Pugell.*

GW Gewerbeverein Waldheim e.V.

WBU Uhren und Schmuck
Jeweller Papke

Steuerkanzlei Jana Rindler

ROMAN PETERS BAU!

Knobelsdorfer Agrar

D. Vosgerau

Allianz Lösung OHG

Auto-Köhler

Hauskranienpflege Diana Gentscher

NR NINO RICHTER MUSIK & EVENT
Die schönste Zeit ist unsere Lebenszeit!

ARTEN + VIelfALT Auf dem Land Waldheim
Kernschneidegerichte, Feuerungsbüchle



Waldheimer Weihnachts Adventskalender

Waldheimer Weihnachts - Veranstaltungen

- 01.12.2024 **„Regenrad: Vielfalt - mit erlebnis der Weihnachtsmärkte“**
am 19. und 26.11.2024 jeweils von 16.00 Uhr - 18.00 Uhr Abholung der Regale im Büro des Bürgerweites / die selbst gestalteten Regale werden am 3.12. in Rathaus von 16.00 bis 18.00 Uhr an den Weihnachtsmärkten gelassen (Priorisierung am 7.12.24 auf dem Weihnachtsmarkt)
- 05.12.2024 **Adventskränze für Kinder mit Ziergeschmack und Umkleen für die Eltern: 16.00 - 19.00 Uhr - FMP Stiftungsgalerie**
- 06.12.2024 **Stadtpogramm nach am die Wälder ab 17.00 Uhr - Ex-Leth. Kirchengemeinde**
- 07.12.2024 **Was Waldheimern sollte in die Hände nehmen! (Hilf) ... mit Programm ab 14.30 Uhr - SFC**
- 09.12.2024 **Frei Heil bei der Schloßgebäude ... mit Pflanzen, Pflanz, Wälder auf gemeinsamen Tagen: 14.00 - 16.00 Uhr Kita „Schloßgebäude“**
- 10.12.2024 **Lesung mit der Schloßgebäude ... mit Bienen und Gärten ab 17.00 Uhr - Antekens Kähler**
- 12.12.2024 **Waldheimer Weihnachtsmarkt ab 15.00 Uhr - Kita Wasserpflanzler und Frau Rothmann**
- 13.12.2024 **Waldheimmarkt mit Bienenstraße, Bienen & Trakt, sowie weiteren Überwachungen 16.30 - 19.30 Uhr - Kita „Am Sauergas“**
- 14.12.2024 **„Waldheimmarkt im Schloßgebäude“ mit Weihnachtsmarkt, Regatta, Evangelienmarkt: 9.00-12.00 & 14.00 - 17.00 Uhr - Hoffmann's Hobby-Shop 3. Waldheimer Weihnachtsmarkt ab 17.00 Uhr - SV Aufbau und der Volkshaus Waldheim**
- 21.12.2024 **„Waldheimmarkt im Schloßgebäude“ mit Weihnachtsmarkt, Regatta, Evangelienmarkt: 9.00-12.00 & 14.00 - 17.00 Uhr - Hoffmann's Hobby-Shop**
- 25.12.2024 **bis 19.00 Uhr zugewandert ankommen 9.00 - 19.00 Uhr - Jeweller Papke**

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Waldheim

WALDHEIMER ADVENTSKALENDER



Aufruf an die kleinen und großen Kreativen

Türchen Nr. 3

Kugelrunde Vielfalt – wir schmücken den Weihnachtsbaum

- Wann? Dienstag, den 3. Dezember 2024; 16:00 – 18:00 Uhr
 Wo? Rathaus Waldheim
 Was? Eure selbst gestalteten Weihnachtsbaumkugeln werden an den Weihnachtsbaum gehangen.
 Wer? Alle, die gern basteln und gestalten möchten.
- du
 - Eltern
 - Oma und Opa
 - Freunde und Bekannte

Für das Waldheimer Adventskalender-Türchen Nr. 5 werden für den Baum im Rathaus selbst gestaltete Weihnachtskugeln gesucht.

Dazu könnt ihr euch am 19. und 26.11.2024 jeweils von 16:00 Uhr – 18:00 Uhr im Rathaus im Büro des Bürgermeisters die Kugeln abholen. Es können aber auch eigene Kugeln genommen werden. Bei der Gestaltung sind keine Grenzen gesetzt. Beklebt, beschreibt, bemalt, beglitzert die Weihnachtskugeln nach euren Vorstellungen.

Die fertigen Kugeln bringt ihr am 3. Dezember 2024 von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr in das Foyer des Rathauses und hängt sie an den Baum. Eure Kugel erhält eine Nummer und euer Name und Anschrift werden notiert, denn die fünf schönsten Weihnachtsbaumkugeln werden auf dem Weihnachtsmarkt am Sonntag um 16:00 Uhr prämiert.

Also macht mit und sagt es weiter!

■ Am 1. Dezember 2024 ist es wieder soweit, die 5. Auflage des Waldheimer Adventskalenders wird eröffnet.

Es beteiligen sich zahlreiche Privatpersonen, Vereine, Gewerbetreibende, Firmen, sowie Kitas und gestalteten wunderschöne Themenfenster. Jeden Tag gibt es etwas Neues zu entdecken, um unseren Einwohnern die Möglichkeit zu geben, sich auf weihnachtliche Entdeckungsreise durch unsere Perle des Zschopautales zu begeben. Die Kreativität und der Einfallsreichtum aller Beteiligten in den Themen erweckt schon viel Vorfreude.

Zu sehen sein werden z.B. "Ein Stern, der Waldheims Namen trägt", „Winterliche Hogwarts (Lego-Welt)“, „Schnee von gestern – Fotoausstellung“, eine „Musikwelt“, der „Waldheimer Canalettoblick“ und vieles mehr.

Es gibt aber auch besondere Aktionen und Events im gesamten Dezember. Darunter zählen z.B. das Weihnachtsquiz im Ratskeller, die „Kugelrunde Vielfalt – wir schmücken den Weihnachtsbaum“ der Stadtverwaltung, den Weihnachtsmarkt mit Bastelstraße, Roster & Steak sowie weiteren Überraschungen der Kita Sauergras, das 2. Waldheimer Weihnachtssingen aber auch das „Adventsbasteln“ in der fmp-Stiftungsgalerie, um nur einen kleinen Vorgeschmack zu geben.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern eine schöne Adventszeit und viel Freude auf den Entdeckungstouren durch unsere Perle des Zschopautales.

Der Gewerbeverein, Ina Pugell & Nino Richter

■ 4. Weihnachts-Bilderrätsel mit dem Heimatverein und der IG Fotofreunde

Unter dem Motto „Zwerchgiebel“ präsentiert der Heimatverein gemeinsam mit den Fotofreunden Motive aus Waldheim, deren Orte zu bestimmen sind.

Ab 1. Dezember 2025 sind die nummerierten Motive im Schaufenster Schloßstraße 17 zu finden. Wer Lust hat, sich an der Aktion zu beteiligen, der vermerkt die Lösungen mit Straße mit Hausnummer auf ein Blatt Papier und fügt noch seinen Namen und Telefonnummer hinzu.

Abzugeben sind die Lösungen im Briefkasten bei Allianz Lässig, Schloßstraße 15. Am 23.12.2024, 17:00 Uhr werden die Gewinner ermittelt und benachrichtigt.

WALDHEIMER WEIHNACHTSMARKT

Historischer Weihnachtsmarkt 06.12. – 08.12.2024 in Waldheim

Öffnungszeiten Obermarkt

Freitag: 16.00 – 22.00 Uhr
Samstag: 14.00 – 22.00 Uhr
Sonntag: 14.00 – 20.00 Uhr

„Stadt- und Museumshaus“

Freitag: 09.00 – 12.00 & 16.00 – 21.00 Uhr
Samstag: 09.00 – 12.00 & 13.00 – 16.00 Uhr
Sonntag: 09.00 – 12.00 & 13.00 – 16.00 Uhr

„Hof Böhme“

Freitag: 18.00 – 22.00 Uhr
Samstag: 14.00 – 22.00 Uhr
Sonntag: 14.00 – 20.00 Uhr

„Bergmann´s Hof - Stadtwache“

Freitag: 18.00 – 21.00 Uhr
Samstag: 16.00 – 21.00 Uhr

Sie können sehen und erleben:

■ Stadt- und Museumshaus:

Freitag, 06.12.2024 von 16:00 bis 21:00 Uhr

- Innenhof und Durchgang wird mit Tannengrün / Weihnachtsbäumen geschmückt und im Kerzenschein leuchten
- Feuerkörbe im Innenhof
- Spielzeug – Dampfmaschinen in Aktion, da freut sich Vater und Sohn
- Gaumenschmaus (Spanferkel, Stollen, Lebkuchen, Stand von Fliege 52, Glühwein, Kinderglühwein, Tee, Bier & Wein
- Nikolaus ab 18.00 Uhr, passend zum Tag, mit Geschenken für die Kinder, welche ein Weihnachtsgedicht oder ein Lied vortragen
- 19.00 Uhr Programm des Bläserquartetts der Musikschule Döbeln
- Mitarbeiter des Museumshaus im Kostüm (Gründerzeit)

Samstag, 07.12.2024 von 13.00 – 16.00 Uhr

- weihnachtliche Bastelei für Jedermann

■ Hof Böhme – Obermarkt 6:

Hof:

- 1.TC-Waldheim e.V.
- Nachtwächter, Stadt-Gendarmerie
- Colonialwaren (Glühwein, Tee, Weihnachtskonfitüren, Tombola und vieles mehr)
- Bäckerei (Holzofenbrot, Waffeln, Kartoffelpuffer, Kinderpunsch)
- Braterey (Rostbratwurst, Glühwein)
- Suppenküche
- Spiele und gemütlicher Plausch unter der Pyramide

Weinkeller:

- Mosel – Wein und deftige Naschereien

Hinterhaus Erdgeschoss:

- Schenke
- Kaffee & Kuchen, Fettbemm, Glühwein, Kinderpunsch

Hinterhaus Obergeschoss:

- Familie Böhme
- Blechbahn aus Großvaters Zeiten
- historische Personenwaage
- Werner Sommer mit Minidampfmaschine

- Ulf Schneider mit historischer Medientechnik
- Kinderspielecke und Kerzenbastelei
- Ausschank & Imbiss an der Eisenbahn (Glühwein, Kinderpunsch, Kaffee & Kuchen, Fettbemm)

■ Bergmann´s Hof – Stadtwache

Die Stadtwache hat am Freitag von 18.00 bis 21.00 Uhr und am Samstag von 16.00 bis 21.00 Uhr als Marktenderei geöffnet. Angeboten wird Waldheimer Würzwein und Essen der Wache. Mit Rekrutierung ist zu rechnen.

■ Pony Reiten

Samstag & Sonntag ab 14.00 Uhr ab der Haltestelle „Bergmanns Hof“

■ Marktplatz

Feuerkörbe betreut durch die Freiwillige Feuerwehr Waldheim e.V.

■ Juwelier Popko

Am Samstag um 14.00 Uhr erfolgt die Vorstellung & der Verkauf des neuen limitierten Silberanhängers im Ladengeschäft Obermarkt 12.

Änderungen vorbehalten.

Die Stadtverwaltung Waldheim organisiert zusammen mit dem Gewerbeverein Waldheim e.V., dem Feuerwehrverein Waldheim e.V., Herrn Bergmann, Familie Bettina & Hartmut Böhme und Nino Richter Musik & Event den historischen Weihnachtsmarkt in Anlehnung an die Gründer- und Jugendstilzeit.

Organisation und Information:

Stadt Waldheim & Nino Richter
Musik & Event
Tel.: 034327/ 57234
E-Mail: museum@stadt-waldheim.de
E-Mail: info@nr-musik-event.com
www.stadt-waldheim.de



Programm Weihnachtsmarkt 2024

■ Freitag, 06.12.24

- 16.00 Uhr: musikalische Unterhaltung mit „Boutique 76“, **Bühne Markt**
- 17.30 Uhr: Turmbläser, **Rathausbalkon**
- 18.00 Uhr: Weihnachtskonzert der Oberschule Waldheim & des Waldheimer Volkschores
Ratssaal | Eintritt 2,00 € ermäßigt 1,00 €
- 19.15 Uhr: besinnliche Weihnachtsliedervielfalt mit „TINÆ“
Bühne Markt
- 20.00 Uhr: Turmbläser, **Rathausbalkon**
- 20.30 Uhr: besinnliche Weihnachtsliedervielfalt mit „TINÆ“
Bühne Markt

■ Samstag, 07.12.24

- 14.00 Uhr Vorstellung & Verkauf des neuen limitierten Silberanhängers
Juwelier Popko
- 14.00 Uhr: musikalische Unterhaltung mit „Boutique 76“, **Bühne Markt**
- 15.00 Uhr Turmbläser, **Rathausbalkon**
- 15.30 Uhr: Bläserorchester der Musikschule Döbeln, **Bühne Markt**
- 16.00 Uhr: Öffentliche Rathausführung
Rathaus
- 17.00 Uhr: Stadtwette, **Bühne Markt**
- 19.00 Uhr: Turmbläser, **Rathausbalkon**
- 19.30 Uhr: Livemusik mit „AmyRing - Sleigh bells ring!“
Bühne Markt

■ Sonntag, 08.12.24

- 14.00 Uhr: musikalische Unterhaltung mit „Boutique 76“
Bühne Markt
- 14.00 Uhr: Turmbläser, **Rathausbalkon**
- 14.30 Uhr: Konzert der Musikschule Fröhlich, **Bühne Markt**
- 15.00 Uhr: Öffentliche Rathausführung
Rathaus
- 15.15 Uhr: Zaubershow & Kinderprogramm mit dem Weihnachtswichtel Clown Fridolin
Bühne Markt
- 16.00 Uhr Prämierung der Aktion „Kugelrunde Vielfalt – wir schmücken den Weihnachtsbaum“, **Bühne Markt**
- 16.00 Uhr: Knecht Ruprecht kommt
Bühne Markt
- 16.45 Uhr: Walking Act mit dem Weihnachtswichtel Clown Fridolin
Marktplatz
- 17.00 Uhr: „Christmas Angels“ – Tanz und LED-Show von Franziska Franz & dem Tanzpalast Hartha, **Bühne Markt**

OBERSCHULE

■ Herzlichen Glückwunsch

Im Juni 2024 stellten sich 6 Schülerinnen unserer Schule der Delf-Prüfung. Dies ist eine international anerkannte Prüfung für Schüler der französischen Sprache. Dabei müssen die Schüler sowohl ihre Kenntnisse im Lesen und Schreiben als auch im Hören unter Beweis stellen. Außerdem gilt es ein Gespräch mit einem Franzosen zu absolvieren. Alle Schülerinnen bestanden die Prüfung mit guten und sehr guten Ergebnissen und erhielten das Delf-Diplom.

Helene Berg, Diana Ernst, Alexa Kissig, Vivien-Chantal Radtke, Beatrice Reschke, Celine Rössler

Alle Schülerinnen besuchen die Klasse 9a.

Herzlichen Glückwunsch!!!

Ein besonderer Dank gilt dem Förderverein der Oberschule Waldheim, der diese Teilnahme durch seine finanzielle Unterstützung möglich machte.

Auch in diesem Schuljahr haben sich wieder Schüler für diese Prüfung angemeldet. Wir wünschen allen viel Erfolg, beaucoup de succès.

K. Sattler, Französischlehrerin



■ Streitschlichtercamp

Vom 18. bis 20. September nahmen 4 Schüler (siehe Foto) aus der 6.- 9. Klasse unserer Schule an einem Ausbildungscamp für Streitschlichter in der Sächsischen Schweiz teil.



Während der 3 Tage wurden theoretische sowie praktische Kenntnisse der Schülerstreitschlichtung vermittelt.

Die Ausbildung begann 8.45 Uhr nach dem Frühstück und endete teilweise erst nach 17 Uhr, so dass den Teilnehmern viel Ausdauer und Konzentration abverlangt wurden. Trotzdem war noch Zeit und auch Freude für Freizeitaktivitäten (wie z.B. wandern, Lagerfeuer Tischtennisspielen) sowie das Kennenlernen anderer Schüler von ganz Sachsen vorhanden.

Alle Schüler haben die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen, wofür sie unsere Anerkennung verdienen.

Nun hoffen wir, dass die Schüler nach kurzer Übungszeit ihr Wissen und Können im Schulalltag anwenden können.

Ein Dank geht auch an unseren Schulassistenten, Herrn Steyer, für seine Unterstützung.

Haike Bachmann

Weihnachtsmarkt
an der
OBERSCHULE WALDHEIM

Gemeinsam wollen wir die
Adventszeit einläuten und einen
gemütlichen Nachmittag miteinander
verbringen.

30.11.2024
15 -19 Uhr



Bitte Kleingeld für gebastelte
Adventsgeschenke und hausgemachte
Produkte mitbringen.

ALLE SIND LICH EINGELADEN!

Weihnachtsmarkt
an der
OBERSCHULE WALDHEIM

15.15 Uhr **TURNHALLE**
kleines Kulturprogramm mit Musik und
Tanz

16.00 Uhr **TURNHALLE**
1. Schulrundgang

16.30 Uhr **Der Weihnachtsmann kommt!**

17 Uhr **FOYER**
2. Schulrundgang

15 bis 19 Uhr

Kaffee und Kuchen - Speiseraum / Keller
Verkaufsstand - vor Raum B11
Basteln - im Raum B11
Roster, Waffeln, Glühwein -
Außengelände
Tombola, Dosenwerfen -
Außengelände
Fotobox - Foyer




GRUNDSCHULE

■ Nur gemeinsam geht es ans Ziel

Nicht allein sondern nur zusammen konnten die Schüler der Grundschule Waldheim die Stationen von Stefan Bräuer bewältigen. Am Dienstag, den 24.9.24, mussten sich die 1. und 2. Klassen beweisen. Mit einem Erkennungsmerkmal und einem Teamnamen betreten die 7 Klassen die Turnhalle und bestaunten die zahlreichen ungewöhnlichen Aufgaben. Nach einer motivierenden Erwärmung verteilten sich alle klassenweise an die jeweiligen Stationen, um als Einheit zu agieren. Einzelkämpfer konnten an diesem Tag nicht bestehen. So musste zum Beispiel ein Turm ohne die Nutzung der Hände gebaut werden. Dabei waren viele Seile miteinander verbunden, die eine Art Haken führten. Nur durch dieses kranartige Gebilde konnten die Bausteine bewegt werden. Bei einer anderen Aufgabe stellte sich die gesamte Klasse in einem Kreis auf und alle hielten sich an den Händen. Ein Reifen sollte eine Runde wandern, ohne dass sie einander loslassen. Geschick, Kommunikation und Geschwindigkeit forderte die Murmelbahn den Kindern ab. Dabei mussten die Murmelkanäle zügig weitergereicht werden, um das Herunterfallen der Kugel zu verhindern. Jedes einzelnes Spiel forderte von den Schülern gegenseitige Hilfsbereitschaft, einen konstruktiven Austausch und gemeinschaftliches Durchhaltevermögen ab. Am Dienstag, den 1.10.24, stellten sich dann die 3. und 4. Klassen den zahlreichen Herausforderungen. Am Ende gewann die Klasse mit dem größten Zusammenhalt. Mit einem stimmungsvollen gemeinsamen Abschluss wurde dieser bewegungs – und lehrreiche Tag beendet. In diesem Sinne: einer für alle und alle für einen!

Juliana Ilbig
Lehrerin



GRUNDSCHULE

■ Tapfere Sportler beim Zweifelderballturnier

In der HarthArena fand am Dienstag, den 22.10.2024, ein Zweifelderballturnier zwischen den Grundschulen aus der Region statt. Eine Auswahl von unseren sportlichsten Dritt- und Viertklässlern vertrat die Grundschule Waldheim in Hartha.

Leider reichte es in diesem Jahr nicht für eine Medaille. Jedoch erzielten die Kinder mit Ehrgeiz und Durchhaltevermögen trotzdem einen guten fünften Platz.

Wir bedanken uns bei allen, dass Ihr uns sportlich vertreten und einen fairen Wettkampf gezeigt habt.

Cynthia Dietze, Sportlehrerin



■ Fußball ohne Unterbrechungen: Dankeschön für das Ballfangnetz!

Endlich ist es soweit! Die Schülerinnen und Schüler unserer Grundschule können sich über ein ganz besonderes Abschlussgeschenk freuen, das die letzten vierten Klassen gemeinsam ermöglicht haben. Kinder und Eltern haben sich Gedanken gemacht und die geniale Idee eines Ballfangnetzes ins Leben gerufen. Dank der Unterstützung und des handwerklichen Geschicks unseres Hausmeisters Herrn Küttner wurde das Netz nun am Geländer montiert und bietet einen effektiven Schutz gegen rollende Bälle.

Das leidige Problem, das alle Fußballbegeisterten seit langer Zeit kannten, gehört jetzt der Vergangenheit an: Die Bälle kullerten beim Spiel

ständig den Hang hinunter, wodurch es oft eine gefühlte Ewigkeit dauerte, bis das Spiel fortgesetzt werden konnte. Diese Unterbrechungen waren für die kleinen Kicker ziemlich frustrierend.

Durch die sinnvolle Anschaffung des Ballfangnetzes können die jungen Sportlerinnen und Sportler nun ohne Auszeiten ihr Spiel genießen. Die Freude ist groß, und die Begeisterung auf dem Schulhof ist spürbar.

Wir danken den letzten 4. Klassen, ihren Eltern und vor allem Herrn Küttner für die großartige Umsetzung dieser Idee.

Annett Lorenz-Ziegenbalg, Grundschulrektorin



KITA „WIRBELWIND“ WALDHEIM

Die schönsten Rückblicke auf den Monat Oktober aus der Kita „Wirbelwind“ in Knobelsdorf

Ende September kam ein Brief zu uns her, wir durften einen Kürbis, für „Oskarshausen“, bemalen, seht unser Kunstwerk an – bitte sehr.



Zum Herbstfest, am 2. Oktober, auf der Festwiese am Gebersbacher Bad, waren wir mit dabei. Dort hatten wir einen Stand, wo Kräuter von unseren Hochbeeten, in Form von Kräutersalz, Minzessig und Kräuteröl, erworben werden konnten, da kamen viele Leute herbei!



Am 8. Oktober, wie freuten wir uns da sehr, da kam die Mittelsächsische Philharmonie zu uns her. Sie stellten uns die Instrumente: Harfe und Querflöte vor, diese schöne Musik klang lange danach noch in unserem Ohr.



Einen Sportnachmittag hatten wir am 23. Oktober in Technitz, da waren wir mit unseren Eltern um die Wette geflitzt.



Nicht nur für unsere Kräuter ist jetzt Erntezeit, auch unser eigener Tee ist zur Ernte bereit. Und wie ein jeder hier sehen kann, trinken wir Kinder ihn darum so gern.



Viel Spaß beim Lesen und Bilder anschauen, wünschen Euch die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Wirbelwind“ in Knobelsdorf.




Tag der offenen Tür in der Kita „Wirbelwind“

Am **16.11.2024** von **9 bis 12 Uhr** lädt die **Kita Wirbelwind** in Knobelsdorf ein!

Lernen Sie unser Team, unsere Räumlichkeiten und unser Konzept kennen.

Neue Anmeldungen sind herzlich willkommen!

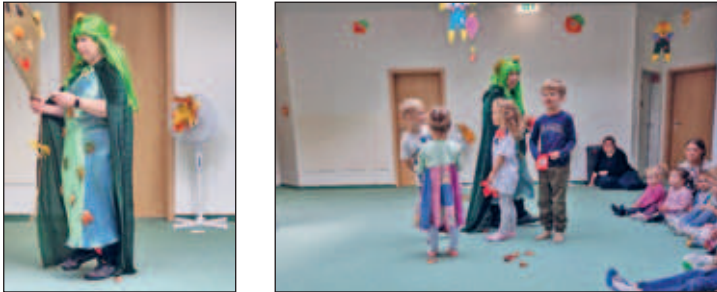
Wir freuen uns auf Sie!
 Kita Wirbelwind, Knobelsdorf
 Mittlere Talstraße 27/ 04736 Waldheim




KITA „ZSCHOPAUKNIRPSE“ WALDHEIM

■ Herbstzeit bei den Zschopauknirpsen!

Eine schöne Tradition, bei uns Zschopauknirpsen, ist die Begrüßung des Herbstes. Zum Herbstanfang verkleidete sich unsere Susi als Herbstfee und läutete mit Liedern und Gedichten den Herbst ein. Unsere Kinder finden es immer wieder spitze, wenn die Erzieher sich verkleiden und in andere Rollen schlüpfen.



Erfolgreich haben wir am Kita Cup des Kreissportbund Mittelsachsen teilgenommen. In der Gesamtwertung haben wir Platz 12 von 84 teilnehmenden Kitas erreicht.



Der 4. Kleider Flohmarkt für „Groß und Klein“, wurde sehr gut besucht, neu diesmal waren eine Umkleidekabine und ein großer Spiegel, so dass die Kleidung probiert werden konnte. Der nächste Markt findet am 05. April 2025 statt. Würden auch Sie Kleidung oder Spielzeug verkaufen? Dann rufen Sie

gern bei uns an und wir erklären Ihnen den Ablauf. Gerade in unserer heutigen Konsumgesellschaft ist es wichtig Nachhaltigkeit zu fördern und gebrauchten Sachen und Dingen eine zweite Chance zu geben.



Im Rahmen unseres fit4future Projekts haben wir uns in den Herbstferien mit dem Thema Wasser und geistiger Fitness beschäftigt. Viele tolle Angebote wurden gemeinsam mit den Kindern durchgeführt. Das Highlight war der Besuch der Firma Veolia: die Mitarbeiter zeigten den Kindern den Wasserkreislauf, führten Experimente durch und die Kinder konnten am Glücksrad drehen, um sich ein Andenken von diesem Tag mitzunehmen.



KITA „TIERHÄUSCHEN“ WALDHEIM

■ Eine ziemlich coole Halloweenparty

... gab es im Tierhäuschen am 30.10.

Unsere kleinen Geister hatten nämlich große Lust uns ihre gruseligen Halloweenverkleidungen zu präsentieren. Wir starteten an diesem Tag mit einem entspannten gemeinsamen Frühstück mit lauter aufgeregten Kürbissen, Vampiren, Spinnen und Gespenstern. Als wir satt und zufrieden waren, wurden die Stationen aufgebaut. Es konnten lustige Spinnen aus Quetschie-Deckeln gebastelt werden, es gab einen Körperkunde-Grundkurs bei dem kleine Skelette ausgeschnitten wurden, einen offenen Party-Licht Tanzbereich, Glibber Spinnen-Zielschießen, Schattenspiele mit unserem Leuchttisch, das passende Grusel-Makeup mit Glitzer-tattoos und vieles mehr. Dann gab es noch eine Hexe, die magischen Glibberschleim mit den Kindern herstellen wollte, sich im Rezept aber nicht ganz so sicher war und Hilfe brauchte...

Weil die kleinen Mägen dann von dem vielen Rungespuke etwas leer waren, wurde dann noch eine Runde Götterspeise durch Strohhalme geschlürft, bis wir mittags müde in unsere Betten fielen.

Wir hatten einen sehr tollen Tag und freuen uns schon auf das nächste Verkleidungsfest!



KITA „TIERHÄUSCHEN“ WALDHEIM



Montags ist immer unsere Entengruppe zum Sport in der großen Turnhalle. Auch wenn der Weg bis dahin für die Kinder ganz schön anstrengend ist, lieben schon die Kleinsten der Gruppe unsere Sporttage sehr. An diesem Montag wurden mal nicht die Geräte der Halle genutzt, sondern ein Stapel Zeitungen ausgepackt. „Hä, wir können die doch gar nicht lesen.“ - das waren die ersten Reaktionen der Kinder. Nein - auch vorlesen war nicht der Plan, sondern natürlich bewegen. So haben wir alle gemeinsam versucht unter anderem eine Zeitung auf dem Kopf durch die Halle zu tragen, Ski zu fahren oder uns auf der Zeitung sitzend gegenseitig durch die Halle zu schieben. Am Ende haben wir Bälle geknüllt und uns gegenseitig beschossen.

Mit ein paar alten Zeitungen hatten die Kinder großen Spaß und signalisierten, dass sie das unbedingt noch einmal machen wollen.

■ Rückblick auf unseren „Tag der offenen Tür“

So mancher dicke Kürbis wurde gebraucht, für unsere Kürbisraupe, die unser Blumenbeet am Eingang schmücken und jeden Besucher zu unserem „Tag der offenen Tür“ mit seiner lustigen Sonnenbrille begrüßen sollte.

Viele Menschen besuchten uns. Wir sahen viele neue und auch viele bekannte Gesichter. So ein Tag ist natürlich etwas Besonderes, auch für uns als Kita-Team. So überlegten wir uns alle viele kleine Projekte, die unseren Gästen zeigen sollten, wie unser Haus aufgebaut ist und was es bei uns für Besonderheiten gibt.

Im Garten wurde z.B. eine Schatzsuche veranstaltet, bei der kleine Rätsel über unseren Kita-Garten gelöst werden musste, am Ende gab es eine Überraschung aus einem echten Piraten-Fass! Aber es wurde noch vieles mehr geboten. Ein Barfuß Pfad für Mutige, eine Experimente-Strecke, ein kleines Lichtspiel-Theater, eine Bastelstrecke für tolle magische Zauberstäbe, Kinderschminken und ein extra gemachter Film über unsere Vorschulgruppe wurde gezeigt. Nebenbei gab es noch einen gut besuchten Kinderflohmarkt, der für glückliche Kinder und erleichterte Eltern sorgte und viel leckeren Kuchen!

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Einrichtung!



KITA „AM SAUERGRAS“ WALDHEIM

■ Kita in der Breuningstraße Waldheim trägt jetzt den Namen Kita „Am Sauergras“



Beim Tag der offenen Tür der Kindertagesstätte gab es für alle Besucherinnen und Besucher neben spannenden Einblicken in die Räumlichkeiten und das pädagogische Konzept noch eine besondere Gelegenheit: die Mitgestaltung des Kita-Namens.

Eltern, Kinder und Interessierte waren eingeladen, ihre Namensvorschläge abzugeben. Nach der Auswertung der vielen kreativen Ideen wurde nun der passende Name gefunden – „Kita am Sauergras“. Dieser Name ist ideal, da das Naherholungsgebiet Sauergras in direkter Nähe der Kita liegt und eine große Rolle im Alltag der Einrichtung spielt. Regelmäßige Besuche im Sauergras-Gebiet sind fester Bestandteil der pädagogischen Arbeit, um den Kindern die Natur hautnah erlebbar zu machen. Wir danken allen, die sich an der Namensfindung beteiligt haben.

■ Einladung zum Weihnachtsmarkt in der Kita „Am Sauergras“ am 13. Dezember 2024

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir laden Sie herzlich ein, am 13. Dezember 2024 von 16:30 bis 19:30 Uhr den Weihnachtsmarkt in der Kita „Am Sauergras“ zu besuchen. Im Rahmen des städtischen Adventskalenders öffnet die Kita an diesem Tag das „Türchen 13“ und bringt festliche Stimmung in die Adventszeit.

Freuen Sie sich auf ein liebevoll gestaltetes Programm für die ganze Familie! Unsere kleinen und großen Gäste erwartet ein vielseitiges Angebot: Für leuchtende Kinderaugen sorgt unter anderem das Karussell und die Kräppelmaschine, an der es frisch gebackene, süße Kräppelchen gibt. An der Bastelstrecke der Kita können Kinder außerdem ihrer Kreativität freien Lauf lassen und kleine weihnachtliche Kunstwerke gestalten. Genießen Sie zudem den Duft und Geschmack von Knüppelkuchen, wärmen Sie sich mit einer Tasse Kinderpunsch auf und lassen Sie sich von weiteren weihnachtlichen Leckereien und Aktivitäten verzaubern.

Seien Sie dabei, wenn wir gemeinsam einen festlichen Nachmittag in gemütlicher Atmosphäre erleben und die Vorfreude auf Weihnachten teilen.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von der weihnachtlichen Stimmung in der Kita „Am Sauergras“ anstecken!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



■ Rückblick auf den Monat Oktober – Kita „Am Sauergras“

Der Monat Oktober im Kindergarten war geprägt von Naturerkundungen, spielerischem Lernen und kreativen Halloween-Vorbereitungen. Hier ein Überblick über die Höhepunkte:

Waldausflüge in die herbstliche Natur

Im Oktober erkundeten die Kinder gemeinsam mit den pädagogischen Fachkräften auf mehreren Waldausflügen die herbstliche Natur und sammelten dabei eifrig bunte Blätter. Ein besonders spannendes Thema waren Spinnen und ihre Netze: Die Kinder beobachteten die stabilen, klebrigen Netze, die Insekten festhalten können. Das weckte Fragen, wie und wo Menschen solche Netztechniken nutzen und ob wir uns möglicherweise etwas von den Spinnen abgeschaut haben – etwa in der Bionik, wo Natur als Vorbild für technische Erfindungen dient.

Schulvorbereitende Angebote

Im Rahmen der schulvorbereitenden Aktivitäten beschäftigten sich die Kinder spielerisch mit Formen, Farben und Mengen. Mit dem Spiel „Mein rechter, rechter Platz ist leer“ übten sie ihre Wahrnehmung und Koordination. Auch die mathematische Bildung kam nicht zu kurz: Mengen wurden gezählt, erfasst und benannt. Ein Highlight war die Hospitation einer Grundschullehrerin und der Besuch von drei ehemalige Kindergartenkinder, die stolz ihre Schultaschen zeigten und von ihren Erlebnissen im neuen Schulalltag berichteten.

Halloween-Vorbereitungen

Mit dem nahenden Halloweenfest lag die Kreativität förmlich in der Luft. Die Kinder bastelten fleißig Dekorationen wie bemalte Gläser in Form von Kürbissen und Geistern, Spinnennetze und ausgeschnittene Kürbisse. Das große Halloweenfest am 29. Oktober war dann der Höhepunkt: Kinder und pädagogische Fachkräfte schminkten sich und verkleideten sich, während es für alle spannende Angebote wie Kinderschminken und gruseliges Basteln gab.



Der Oktober im Kindergarten war erfüllt von spannenden Erlebnissen, die den Forscherdrang der Kinder sowie ihre kreativen und mathematischen Fähigkeiten förderten.

KITA „AM SAUERGRAS“ WALDHEIM

■ Naschgarten der Kita „Am Sauergras“ ist fertiggestellt.

Mit großer Freude und einem Gefühl des Stolzes können die Kinder und das Team der Kita „Am Sauergras“ verkünden: Der Naschgarten ist fertiggestellt! In den letzten Tagen haben die Gärtnerinnen und Gärtner gemeinsam mit ihrem Hausmeister und Kita-Sozialarbeiter den letzten Schliff vorgenommen. Ein Unkrautvlies wurde sorgfältig ausgelegt und anschließend mit Rindenmulch bedeckt, um die frisch angepflanzten Beete vor Unkraut zu schützen und den Boden feucht zu halten.

Die Kita „Am Sauergras“ bedankt sich herzlich bei den vielen Familien der Kita, die durch großzügige Pflanzenspenden zum Gelingen des Projekts beigetragen haben. Ein weiterer Dank gilt auch der Firma BluBäu Hartha und der Gärtnerei Streubel aus Döbeln für ihre Unterstützung. Mit dem fertigen Naschgarten haben die Kinder nun einen besonderen Ort, an dem sie bald selbst Himbeeren, Johannisbeeren und vieles mehr ernten können.



KITA „WASSERPLANSCHER“ WALDHEIM

■ Die „Wasserplanscher“ holen erneut Pokal beim Kita- Cup

Am 02.10.24 trafen sich Vorschüler aus 10 Kindertagesstätten des Landkreises Mittelsachsen in Döbeln zum Kita- Cup, um zu zeigen, wie sportlich sie sind.

Auch die ABC- Club- Kinder der Kita „Wasserplanscher“ waren wieder mit dabei und stiegen, obwohl es noch sehr früh war, gut motiviert mit ihren Sportsachen in den Bus ein und waren überzeugt, auf der Rückfahrt einen Pokal mit dabei zu haben.

Für die „Wasserplanscher“ war dies die erste gemeinsame Fahrt in der Gruppe, was an sich schon sehr aufregend für die Kinder war. Alle freuten sich auf den Wettkampf, waren gespannt auf die große Sporthalle und fest entschlossen, zu gewinnen.

Trainiert hatten sie oft dafür, vor allem in den letzten Wochen vor dem Kita-Cup. Auch einen „Schlachtruf“ hatten sie mit im Gepäck, das gehört einfach dazu. Das sportliche Üben als Mannschaft stärkte schon den Zusammenhalt der Gruppe, das Anfeuern, das Motivieren und auch das Trösten war gut für den Gemeinschaftssinn.

Als die Kinder in der Sporthalle ankamen, bestaunten sie die langen Gänge und die vielen Garderoben. Sportlich angezogen betraten sie die große Halle, in welcher schon fleißig alles aufgebaut wurde. Für den Hindernis- Parcours wurden schon Slalom- Stangen und eine Riesen- Raupe zum Durchkriechen aufgebaut. Man sah Kisten mit Bällen, Roller und viele, viele Bänke. Außerdem gab es noch eine Station für den Ball- Weitwurf und die Kids mussten beim Sprinten zeigen, was sie können.

Dann ging es endlich los mit der Begrüßung. Die Kitas wurden vorgestellt und zu einem Bewegungslied erwärmten sich alle mit dem Pilz-Maskottchen der Sparkasse. Das war ja noch einfach, meinten die Kids und dann ging der Wettbewerb los. Alle Mannschaften bekamen einen Plan, wer an welcher Station wann dran ist. Die Jungs und Mädchen warteten geduldig auf der Bank, bis sie an der Reihe waren. Da gehört nicht nur eine gehörige Portion Disziplin dazu, es erfordert auch ein hohes Maß an Aufmerksamkeit den Erläuterungen der Mitarbeiter des Kreissportbundes zu folgen, was an jeder Station gemacht werden soll, dem Wettkampf zu folgen und im entscheidenden Moment Alles zu geben. Die Kinder haben diese Sache toll gemeistert und dazu das gegenseitige Anfeuern auch nicht vergessen.

Als die Stationen durch waren stieg die Spannung abermals. Eine kleine Ablenkung und Stärkung bot das Mittagessen. Es gab leckere Nudeln mit Tomatensoße, was wohl so ziemlich allen Kindern schmeckt.

Und schon bald war auch die Siegerehrung. Alle Vorschulgruppen haben gekämpft und für den Laien war es überhaupt nicht klar, welche Gruppe nun am stärksten gewesen ist. Zuerst wurden die Besten aus allen Disziplinen ausgezeichnet. Unsere Enie war mit dabei: sie war unschlagbar beim Roller fahren. Danach wurde dann eine Kita nach der anderen aufgerufen, vom letzten Platz angefangen bis zum 1. Platz. Und

wieder stieg die Spannung, die Kinder konnten es kaum noch erwarten, als endlich die Kita „Wasserplanscher“ für den 3. Platz aufgerufen wurde.

Stolz nahmen die Kinder ihre Medaillen und Urkunden entgegen und natürlich auch den Pokal! Und dieser fuhr im Bus mit zurück zur Kita, wo er seitdem neben seinem Bruder, dem Pokal vom letzten Jahr stehen darf.



Stolz präsentieren die Kinder des Rennschneckenteams ihre Urkunden und Medaillen



Max durfte stellvertretend für seine Gruppe den Pokal entgegennehmen.



Das wöchentliche Rollertraining in der Kita hat geholfen. Enie war die Beste am Tag und auch Lina (Foto) war vorn mit dabei.

KULTUR UND FREIZEIT

■ Veranstaltungen im Kloster Buch:

17.11.2024 und 24.11.2024, 14:00 Uhr

Klosterführung

Während einer Führung durch die Klosteranlage können die Besucher hinter die Mauern der noch erhaltenen historischen Gebäude sehen und dabei Interessantes aber sicher auch Überraschendes über das Leben und Wirken der Zisterzienser erfahren. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

24.11.2024, 12:00 Uhr

Gänse-Essen

Der Förderverein Kloster Buch e.V. lädt um zum Gänse-Essen in den ehemaligen Kuhstall ein.

Zum Angebot gehören ein kleines Buffet u.a. mit Gänsebrust, Gänsekeule, verschiedenen Beilagen, Vorsuppe und Dessert.

Voranmeldungen unter Tel.: 034321/68592 bzw. per Email: KlosterBuch@t-online.de

Beachten Sie bitte, dass zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bereits Termine ausgebucht sein können.

06.12.2024, 17:30 Uhr

Abendführung mit kleinen kulinarischen Köstlichkeiten

Während einer stimmungsvollen Abendführung können die Teilnehmer die Klosteranlage erkunden und mehr über das Leben und Wirken der Zisterzienser erfahren. Bei Kerzenschein fühlt man sich in die ehemalige Klosterzeit zurückversetzt und erlebt dabei das Gelände mit seinen historischen Gebäuden zu später Stunde in einem ganz besonderen Licht.

Abgerundet wird diese spannende Reise in die Geschichte mit kulinarischen Köstlichkeiten aus unserer Klosterküche.

Preis: 35,00 € / Person (beinhaltet die Abendführung sowie die Köstlichkeiten aus der Klosterküche), keine Kartenzahlung möglich

Veranstaltung mit Voranmeldung

Tel.: 034321/68592

Email: KlosterBuch@t-online.de

- Änderungen vorbehalten -

■ Vorschau

14.12.2024, 09:00 Uhr

Weihnachtlicher Bauernmarkt

Der letzte Bauernmarkt des Jahres 2024 stimmt die Besucher im weihnachtlichen Ambiente schon auf die bevorstehenden Festtage ein.

Von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr besteht die Möglichkeit, noch das ein oder andere für die Feiertage zu besorgen. Ca. 90 Direktvermarkter und Händler bieten dafür ihre frischen Erzeugnisse aus eigenem Anbau, eigener Aufzucht und Herstellung sowie handwerkliche und kunsthandwerkliche Produkte an.

Um 12:00 Uhr gibt es ein Mittagsgebet in der Gutskapelle.

Um 13:00 Uhr findet eine Führung durch die Klosteranlage statt. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

■ NEU: Kalender „Kloster Buch 2025“

Für 2025 hat der Förderverein Kloster Buch e.V. einen neuen Kalender (im praktischen A4-Format) mit Fotos des ehemaligen Zisterzienserklosters herausgebracht. Die Motive zeigen eine kleine Auswahl der vielen schönen Ansichten, die die historische Anlage zu bieten hat.

Von jedem verkauften Kalender gehen 2,50 € direkt als Spende in den Erhalt der historischen Klosteranlage.

Erhältlich sind die Kalender im Kloster Buch.

Diakonie Rochlitz

Diakonisches Werk Rochlitz e.V.

Selbsthilfegruppe für Menschen mit leichter körperlicher Behinderung lädt ein

Gemeinsam etwas erleben, zusammen quatschen und spielen, die Geselligkeit genießen: Darum geht es den Mitgliedern der Selbsthilfegruppe „Integra“ in Rochlitz. Die meisten der Teilnehmenden haben eine leichte körperliche Behinderung, sind bereits Rentner und kommen aus Rochlitz, Wechselburg, Penig, Geithain und Erlau. „Wir basteln gemeinsam, spielen, gehen ins Kino oder unternehmen einen Ausflug. „Ende September ging es zum Beispiel in eine Töpferei nach Waldenburg“, sagt Gruppenleiterin Ursula Merkel. Sie organisiert die monatlichen Treffen und wird dabei von Martina Fiedlschuster sowie Sophie Kretzschmar, Diakonie-Mitarbeiterin im Bereich Mobile Behindertenhilfe, unterstützt.

„Jeder Mensch braucht Gemeinschaft, ist gern unter seines Gleichen und freut sich, wenn er oder sie in einer Gruppen ein fröhliches und hilfsbereites Miteinander erlebt“, begründet Ursula Merkel ihr ehrenamtliches Engagement und ist seit über 10 Jahren gerne für die Menschen der Selbsthilfegruppe da. „Derzeit suchen wir neue Teilnehmer. Das Alter spielt keine Rolle“, so Ursula Merkel.

Wer die Gruppe kennenlernen möchte, melde sich bei Sophie Kretzschmar unter Telefon: 03737 / 449182. Zu den monatlichen Treffen kann ein Hol,- und Bringedienst organisiert werden. Das nächste Treffen findet am 3. Dezember 2024 statt, ab 12.30 Uhr im Haus der Diakonie, Bismarckstraße 39 in Rochlitz.

Treffen der Selbsthilfegruppen

im Haus der Diakonie, Bismarckstraße 39 in Rochlitz.

Interessierte Teilnehmer melden sich bitte vorab an unter Telefon 03737 / 449182.

Gruppe „Integra“ für Menschen mit Körperbehinderung, einmal im Monat dienstags, am 3. Dezember 2024, 12.30 bis 15.30 Uhr.

Parkinson-Gruppe, am 1. Mittwoch im Monat: am 4. Dezember 2024, 13.30 bis 15.30 Uhr.

Gruppe „Energie“ für Menschen mit Multipler Sklerose, am letzten Freitag im Monat, am 29. November 2024, 13 bis 16 Uhr.

Treffen der Tagesstruktur für Menschen mit Behinderung, jeden Mittwoch von 9.30 bis 11.30 Uhr.

Die Diakonie-Beratungsstellen – z.B. Familienberatung, Schuldnerberatung, Frühförderung, Migrationsberatung sowie Behindertenberatung – sind für Ratsuchende in Rochlitz, Burgstädt, Mittweida und Umgebung da. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin unter Telefon 03737 / 4931-0.

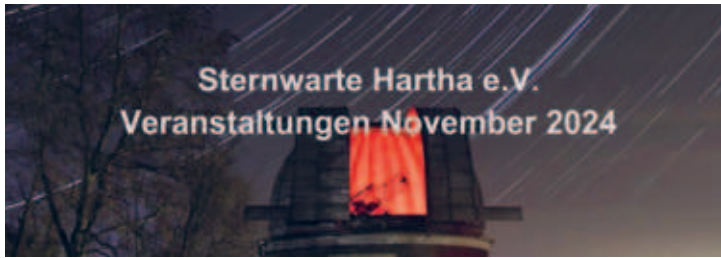
Diakonisches Werk Rochlitz e. V.

Haus der Diakonie • Bismarckstraße 39 • 09306 Rochlitz

www.diakonie-rochlitz.de



KULTUR UND FREIZEIT

**22.11. Was sehen wir am Himmel –****18 Uhr Auf Entdeckungstour im Weltall!**

Hey Kinder! Seid ihr bereit für ein spannendes Abenteuer in die Sternenwelt?

Wir lernen gemeinsam, was wir alles am Himmel sehen können: die Sonne, den Mond, funkelnde Sterne, bunte Planeten, geheimnisvolle Sternhaufen und sogar Kometen!

Und wisst ihr was? Wir dürfen sogar mit auf die Internationale Raumstation (ISS) fliegen und die Erde von ganz oben bestaunen! Es gibt viele tolle Bilder von weit, weit entfernten Dingen, die das Hubble-Teleskop im All gemacht hat. Seid gespannt, es wird super aufregend!

Ideal für kleine Entdecker ab 5 Jahre!

22.11. Die Vermessung von Himmeln und Erde**19 Uhr**

In diesem Vortrag werfen wir einen spannenden Blick auf die Entwicklung der Astronomie und die kühnen Ideen, die unser Weltbild geprägt haben. Erfahren Sie mehr über die rasante Entwicklung der Raketentechnik, die es uns ermöglicht hat, den Weltraum zu erkunden und staunen Sie, wie wir die Entfernungen im Universum bestimmen. Genießen Sie beeindruckende Bilder von Galaxien, Sternhaufen und Kometen, die die Schönheit und Komplexität des Kosmos widerspiegeln.

29.11. Eine Reise zur 2. Erde - Doppelvortrag**19 Uhr**

In diesem spannenden Vortrag untersuchen wir die einzigartigen Eigenschaften unserer Erde und die Lebensbedingungen in unserer Milchstraße. Wir gehen der Frage nach, wie wir erdähnliche Planeten entdecken können und ob wir jemals eine zweite Erde besuchen können. Zudem erläutern wir die technologischen Antriebe, die uns in ferne Welten bringen sollen. Abschließend laden wir zu einer Diskussion ein, um eine realistische Einschätzung einer solchen Reise vorzunehmen.

Im Anschluss an unsere Vorträge und Filme haben Sie die Möglichkeit, bei klarem Himmel durch unsere Teleskope den Sternenhimmel zu bewundern. Zudem stehen Ihnen Vereinsmitglieder für Ihre astronomischen Fragen zur Verfügung, Änderungen möglich. Bitte informieren Sie sich auf unserer Internetpräsenz.

Sternwarte Hartha e.V., Töpelstr. 49, 04746 Hartha, Tel: 034328 39158, www.sternwarte-hartha.de

■ Kulturzentrum „Centro Arte Monte Onore e.V.“ – Rittergut Ehrenberg

09648 Kriebstein OT Ehrenberg

Tel.: 034327/58787

E-Mail: centromonteonore@t-online.de

Homepage: <http://centro-monte-onore.de>

Mittwoch, 20.11.2024 – 15 Uhr – Forum der Künste**„Cantate Domino – Singet dem Herrn“**

Ein musikalischer Kunstgenuss mit dem Vokalensemble „Cantemus“ aus Mittweida unter der Leitung von Wolfgang Schwabenicky

Der Buß- und Betttag ist ein Tag der Selbstreflexion, der Rückbesinnung auf Gott und der heilsamen Neuausrichtung.

Der Förderkreis Centro Arte Monte Onore e.V. lädt seine Gäste an diesem Tag zu einem ganz besonderen Konzert ein. Das Vokalensemble „Cantemus“ aus Mittweida wird in der einzigartigen Atmosphäre des „Forums der Künste“ Lieder mit religiösem Charakter erklingen lassen. Sie werden in deutscher und lateinischer Sprache gesungen und laden die Besucher zum Innehalten und Nachdenken ein.

Das Vokalensemble „Cantemus“ Mittweida, entstand 2016 aus dem ehemaligen Frauenchor „Vivat canticum“. Sie wirken als Mitgestalter zahlreicher Veranstaltungen mit und nahmen am internationalen Chorfestival „Kampanila“ in Mikulov (Tschechien) teil. Das Ensemble widmet sich vor allem der geistlichen und weltlichen Vokalmusik der Renaissance und des 20./21. Jahrhunderts sowie Volksliedern in ungewöhnlichen Bearbeitungen.



Fotos: CAMO Archiv

Text: Jana Mengel, CAMO e.V.

Sonnabend, 14.12.2024 – 18 Uhr im „Forum der Künste“ „Weihnachtliche Geschichten und Gesang“

mit der Compagnia dell Castello (Maskenspiel), Michael Weidauer (Erzählung) und Ekkehard Floß (Geige)

Pünktlich zur Adventszeit öffnet das Kulturzentrum wieder seine Pforten für seine alljährliche Weihnachtsveranstaltung.

In der wundervollen Atmosphäre des „Forums der Künste“ werden unsere Gäste mit weihnachtlichen Geschichten, Maskenspiel und Tanz perfekt auf die schönste Zeit des Jahres eingestimmt.

Neben den akustischen und künstlerischen Genüssen wird natürlich auch der Gaumen der Gäste mit kleinen, weihnachtlichen Spezialitäten verwöhnt.

Für die Veranstaltung ist eine Voranmeldung zwingend erforderlich.

Interessierte Gäste melden sich bitte beim Förderkreis CAMO e.V., entweder telefonisch unter 034327/58787 oder per E-Mail an centromonteonore@t-online.de. Dort kann auch die Höhe des Eintrittspreises erfragt werden.



Fotos: Gernot Berndt

Text: CAMO e.V.

KULTUR UND FREIZEIT



ES IST WIEDER SOWEIT ...
Nachts in der Buchhandlung

Am 05.12.2024
 18 Uhr
 DierBooks in Waldheim
 20€ p.P.
 inklusive (Lesung mit Patricia Hälzel, Snacks & Getränke)
 Verbindliche Voranmeldung:
 im Geschäft oder per WhatsApp
 (015772101829)

DAS ERWARTET EUCH BEI UNS



Keramik bemalen Wohlfühlatmosphäre Kaffee, Tee & mehr

ERÖFFNUNGS WOCHENENDE

15. - 17. November 2024
 Suche jetzt deinen Platz!
www.chi-em.de

WEITERE INFORMATIONEN

www.chi-em.de CHI EM I ceramic club
 0173 - 97 97 939 Rochlitzer Str. 41
 09648 Mittweida



Glühwürmchenführung
 - ein abenteuerlicher Rundgang auf Burg Mildenstein in Leisnig

05. Dezember 2024
 jeweils von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Werdet Nachtschwärmer wie wir und begleitet uns auf unserem abendlichen Rundgang durch die alten Mauern von Burg Mildenstein. Viele Geschichten ranken sich um die alten Gemäuer... Damit auch bei Euch ein Lichtlein angeht, **bringt bitte eine Taschenlampe oder Laterne mit.**



BURG MILDENSTEIN
 Burgplatz 4 | 04703 Leisnig
 Tel. 034321/62 66-0
mildenstein@schloesserland-sachsen.de
www.burg-mildenstein.de



SCHLOSSERLAND SACHSEN
 BEWAHREND ERHALTEN, NUTZEN UND LEBEN
www.schloesserland-sachsen.de

2. Bachmühlen Weihnachtsmarkt
Erster Adventsontag
01.12.2024 ab 14 Uhr

Historisch Gemütlich Familienfreundlich



Köstlichkeiten aus der Region
 Wildspezialitäten, Feuerzangenbowle
 Punsch, Glühwein, selbstgemachte Waffeln u.v.m.

Kreatives Kinderprogramm



Bachmühle Steina e.V.
 Dorfstraße 23
 04746 Hartha OT Steina



KULTUR UND FREIZEIT

NEUJAHRSKONZERT
IM FEUERSTROM DES LEBENS

Mittelsächsische Philharmonie
Musikalische Leitung: Attilio Tomasello

HARTHARENA
12.01.2025 | 17:00 UHR

www.mittelsaechsisches-theater.de

SEITENSPINNER

■ Neues von den Seitenspinnern

November

Das Jahr neigt sich seinem Ende entgegen. Die Natur zieht sich zurück. Auch der Mensch braucht Einkehr und Ruhe. Gerade hektischen Zeiten. Der November ist nach dem lateinischen Wort für Nummer 9 „novem“ benannt. Im römischen Kalender stand der November an 9. Stelle. Januar und Februar gab es damals noch nicht und das Jahr begann mit dem März. Nach einer Kalenderreform um 450 v. Ch. rutschte der November auf Platz 11.

Als den Vorboten des Winters nannte man den November im Altdeutschen „Windmond“. Auch als Schlachtemonat ward der November bezeichnet, denn es war üblich, die Schweine zu dieser Zeit zu schlachten. An vielen Tagen im November wird der Toten gedacht. Deshalb sagt man zum November auch Trauermonat.

Lesen Sie die Erzählung einer Seitenspinnerin:

Windspiel

Entschlossen trete ich zur Tür hinaus. Eine beißend kalte Böe reißt sie mir aus der Hand. Aufmunternd flüstere ich mir zu: „Der Wind will nur spielen!“ Neugierig kriecht er unter meine Mütze und lockt meine Haare nach draußen. Meine Selbstgestrickte kann das verhindern. Dafür ergreift er wütend meine Kapuze und dreht und wendet sie nach seinem Belieben. Mich schiebt er energisch vor sich her. Endlich im Wald wird es ruhiger. Die entlaubten Bäume stehen dicht beieinander und schützen mich vor seinen Nachstellungen. Beschwingt wiegen und tänzeln sie mit ihren Ästen nach seiner fauchenden Melodie. Sie scheinen mit ihm hasche zu spielen. Dabei schlagen die kahlen Zweige immer wieder auf ihn ein. Der Kampf tobt über mir. Zur Beruhigung möchte ich mit dem bunten Laub rascheln. Doch es liegt nass und träge auf dem Waldboden. So fülle ich rasch die Futterkrippe mit haufenweisen Eicheln und Kastanien, gesammelt bei früheren Streifzügen. Ich eile mit leerem Korb zurück. Mein Heim umarmt mich mit wohlthuender Wärme. Tobend umkreist der Wind mein Haus und rüttelt resolut an den Fenstern. Leise flackern die Kerzen und werden immer heller.

Vilma. S.

In den November fällt häufig auch der erste Advent. In diesem Jahr ist der erste Adventssonntag am 1. Dezember. Damit beginnt das Warten auf Weihnachten. Geschmückt wird in Haus und Hof und so manches Licht sorgt für heimelige Stimmung und Wärme.

Gemeinsam mit dem Team vom Autohaus Köhler in Waldheim werden die Seitenspinner auch in diesem Jahr ein Adventsschaufenster schmücken und am 10. Dezember 2024 zwischen 15 und 18 Uhr ein kleines Programm zum „Literarischen Advent“ gestalten.

Kommen Sie vorbei! Sagen Sie es weiter! Wir freuen uns auf Sie am Dienstag, dem 10.12.2024, ab 15 Uhr im Autohaus Köhler in Waldheim.

Die Seitenspinner.



FMP GALERIE

■ Kinder basteln in der Galerie der François Maher Presley Stiftung

In den Räumen der Galerie der François Maher Presley Stiftung fanden sich am Donnerstag, dem 17. Oktober fast 30 Kinder und Erwachsene zum gemeinsamen Basteln ein. Das Team um Ingo Ließke hatte für vielfältige Bastelmaterialien gesorgt und die künstlerische Vielfalt der Kinder herausgefordert. Mit Kastanien, Blättern und Pappe wurde geklebt und das erbaute letztendlich noch dekorativ mit Farbe oder weiteren Materialien versehen. So entstanden viele Kunstwerke, welche die Kinder als Geschenk verschenken wollen oder im eigenen Zimmer platzieren werden.

Voller Stolz wurden die Ergebnisse der fast dreistündigen Arbeit präsentiert.

Gleichzeitig erfolgte die Ankündigung für den Bastelwettbewerb in Weihnachtszeit und für die zweite Auflage des Weihnachtsbastelns in der Galerie.



■ „Niemand nimmt dir deine Krone“

Erstmals öffnete die FMP-Stiftungsgalerie ihre Türen für eine Lesung im Rahmen der mittelsächsischen Literaturtage „LeseZeichen“. Am 31.10.2024 begrüßten wir die Autorin Patricia Smolka, die ihre beiden Bücher „Niemand nimmt dir deine Krone“ Teil 1 und 2 vorstellte. Es wurde ein sehr unterhaltsamer und kurzweiliger Abend. Patricia Smolka begeisterte ihre Zuhörer mit authentischen, zeitkritischen und emotional berührenden Porträtgeschichten von Menschen verschiedenen Alters.

Bei der anschließenden Gesprächsrunde wurde sich rege zu den Geschichten ausgetauscht und die Besucher erzählten von eigenen Erlebnissen. Es wurde ein sehr gelungener Abend und die Stiftungsgalerie wird auch im nächsten Jahr an den mittelsächsischen Literaturtagen teilnehmen.

D. Ließke



FMP GALERIE

■ Ausstellungseröffnung in der FMP-Stiftungsgalerie: Drohnenaufnahmen lassen Leipziger Neuseenland erstrahlen

Waldheim, 26. Oktober 2024 – Mit einer einzigartigen und eindrucksvollen Ausstellung entführte die Hobbyfotografin und Drohnenpilotin Karolin Lippert aus Markkleeberg die Besucherinnen und Besucher in die malerischen Weiten des Leipziger Neuseenlands. Die Ausstellung in der FMP-Stiftungsgalerie in Waldheim bot nicht nur atemberaubende Ansichten, sondern auch eine neue Perspektive auf die Region – aus der Luft aufgenommen, die Schönheit der Landschaft in all ihren Facetten festhaltend.

Die Eröffnung der Ausstellung lockte zahlreiche Kunstinteressierte aus Waldheim und dem Leipziger Land an. Viele Gäste ließen sich von den eindrucksvollen Luftaufnahmen der neu entstandenen Seenlandschaften begeistern, die durch Karolin Lipperts Drohnenfotografie besonders lebendig und zugänglich werden. Die Besucherinnen und Besucher konnten in den Bildern nicht nur Schönheit, sondern auch eine Geschichte der Veränderung und des Wandels ablesen.

Karolin Lippert erklärte bei der Eröffnung ihre Leidenschaft für Drohnenfotografie, die ihr die Möglichkeit bietet, Orte aus einer neuen Perspektive zu entdecken. Sie ermutigte die Gäste, in ihren Bildern nicht nur Landschaften zu sehen, sondern auch die Einzigartigkeit jeden Moments, der aus der Vogelperspektive eingefangen wurde. „Mit der Drohne die Landschaft zu erkunden, gibt einem die Möglichkeit, das Bekannte auf ganz neue Weise wahrzunehmen,“ so Karolin Lippert bei einem Gespräch mit interessierten Besuchern.



Der Abend der Eröffnung war geprägt von inspirierenden Gesprächen über die ausgestellten Werke. Interessierte Besucher nutzten die Gelegenheit, mit der Künstlerin über die Technik und die Entstehung der Bilder zu sprechen. Dabei waren es nicht nur die lokalen Waldheimer, die sich für die Ausstellung begeisterten, auch viele Gäste aus dem Leipziger Raum ließen sich diesen besonderen Abend nicht entgehen.

Wer die Ausstellung noch erleben möchte, hat bis zum 23. November 2024 die Möglichkeit dazu.

Die FMP-Stiftungsgalerie öffnet ihre Türen jeweils Samstags und Sonntags von 15 bis 17 Uhr.

KL

■ Ankündigung der Waldheimer Fotofreunde über neue Ausstellung

Die traditionelle Weihnachtsausstellung ist für die Waldheimer Fotofreunde eine feste Größe. Diesmal ist nicht nur die Örtlichkeit neu:

Die Mitglieder präsentieren wieder eine Werkschau, die die große Bandbreite ihres fotografischen Schaffens zeigt. Es gibt u.a. Portraits, Landschaften, aber auch Eindrücke aus Nah und Fern zu sehen. Die Räumlichkeiten der FMP-Stiftungsgalerie in der Waldheimer Schloßstraße eröffnen zusätzlich auch die Möglichkeit, zwei kleine thematische Ausstellungen zu präsentieren: Ausflüge zum Wave-Gotik-Treffen Leipzig boten den Mitgliedern tolle Motive, von denen sie hier eine kleine Auswahl zeigen werden. Ein anderes Projekt in diesem Jahr war das Thema Mühlen, zu dem ebenfalls eine Bildauswahl präsentiert wird.

Die Ausstellung wird am Samstag, den 30.11.2024 um 15:00 Uhr in der Schloßstraße 23 eröffnet. Danach wartet sie bis Ende Dezember am Wochenende sowie nach Vereinbarung auch wochentags auf interessierte Gäste. Es sind außerdem verschiedene kleine Events in der Ausstellung geplant, über die im Dezember informiert werden wird.



MITTELSÄCHSISCHER EINKAUFSFÜHRER

Regional. einfach phänomenal – Regionale Erzeuger und Gastronomen für 5. Auflage des mittelsächsischen Einkaufsführers gesucht

In der neuen Auflage des Einkaufsführers und auf der digitalen Plattform ViLa werden regionale Wertschöpfungsketten in den Fokus gerückt. Unternehmen aus Mittelsachsen können hier ihre Produkte, Betriebe und Berufe präsentieren.

Der Einkaufsführer erscheint im kommenden Jahr in der fünften Auflage. Mit der überarbeiteten Auflage wird der beliebte Einkaufsführer für regionale Produkte neben Bewährtem auch Neues aufnehmen.

Erzeuger aus den Bereichen der Urproduktion, Weiterverarbeitung und Direktvermarktung von Ackerfrüchten, Obst, Gemüse, Fleisch, Fisch, Milch, Kaffee, Kräutern u.v.m. sowie regionale Gastronomiebetriebe sind bei Interesse aufgerufen, Informationen zu ihren Betrieben und empfehlenswerte Rezepte einzureichen. Im Anbieterkatalog werden neben den Kontaktdaten und dem Produktportfolio auch Zusatzinformationen aufgenommen. So können feststehende Termine im Jahreskreislauf wie Hoffeste, Führungen, Workshops etc. mit abgebildet werden. Ebenso gibt es einen Hinweis dazu, ob die jeweiligen Betriebe Ausbildungsplätze anbieten.

Mit der neuen Auflage wird am bisherigen Design festgehalten und der Fokus noch stärker auf lokale und regionale Wertschöpfungsketten mit sehr abwechslungsreichen und vielseitigen Berufsbildern gelegt.

Parallel zur Erstellung des Einkaufsführers entsteht mit dem Projekt ViLa – Virtuelles Landforum - auch eine virtuelle Plattform für regionale Wertschöpfungsketten mit entsprechenden Berufsbildern und Möglichkeiten

der Vernetzung und des Austausches (siehe Pressemitteilung vom 1.6.2024).

In den vergangenen Wochen wurden bereits über 170 Unternehmen angeschrieben. Der Einkaufsführer entsteht für die Unternehmen kostenfrei und wird nach der Fertigstellung ohne Gebühr abgegeben.

Interessierte Betriebe, die noch nicht angeschrieben wurden, können entsprechende Unterlagen für den Einkaufsführer bis zum 29. November 2024 unter regionalmanagement@landkreis-mittelsachsen.de abfordern. Der Einkaufsführer wird online unter www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de/service/infothek/informationsmaterial.html zu finden sein.

Projektansprechpartnerin:

Frau Christine Winkler-Dudczig
E-Mail: cwd@vrendex.de

Dieses Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.



Der mittelsächsische Einkaufsführer ist bereits in vierter Auflage erschienen. Der Anbieterkatalog listet Lebensmittelhersteller und gastronomische Anbieter der leckeren mittelsächsischen Produkte auf.

Was zunächst paradox klingt, ist das Akronym eines neuen, digitalen Vernetzungsprojektes. Am 1. Juni 2024 startete das „Virtuelle Landforum“ (ViLa), um die Attraktivität regionaler Wertschöpfungsketten und entsprechender Berufsbilder zu steigern.

AUS DER GESCHICHTE

■ Historisches aus der Region – Schloss Ehrenberg

Der Reiz unserer Landschaft liegt vornehmlich in ihren Tälern begründet, die Zschopau mitsamt ihren vielen Bachzuflüssen hat in Jahrtausenden durch wärende Abtragungstätigkeit diese Idylle geschaffen.

Es ist verständlich, dass die Herren der Neusiedler, die im 12. Jahrhundert den hier vorgefundenen Miriquidi (Dunkel,- Finsterwald) rodeten und ihre Waldhufendörfer anlegten, die Bergsporne und Riedel (Geländerücken zwischen zwei Tälern) am Fluss gern nutzten, um wehrhafte Verteidigungsanlagen zu bauen.

Georg von Carlowitz, im 16. Jahrhundert Herr auf Kriebstein, verfügte über die Städte Waldheim und Hartha sowie über ein umfangreiches Stück Mittelsachsen. Im Jahr 1552 teilte Carlowitz den Familienbesitz unter seinen vier Söhnen auf. Christoph von Carlowitz wurde mit dem früheren Vorwerk Ehrenberg – als nun selbstständiges Rittergut – belehnt.



Der neue Besitzer beschloss im Jahr 1563 ein Schloss im Renaissance-Stil zu errichten. Die Grundsteinlegung war am 23. April 1563. Das Schloss liegt wesentlich höher als Kriebstein und stellte einen rein ökonomisch ausgerichteten Landwirtschaftskomplex (Brennerei, Brauerei, Schäferei, Viehzucht, Milchwirtschaft) dar. Das alte Herrenhaus bestand aus einem Rechteck von rund 28 x 18 Meter mit einem seitlich angebauten Turm. Der Eingangsbereich war mit Nischen und Sitzen ausgestattet. Der Besucher betrat durch eine Eichtür die Empfangshalle in der sich ein Kamin mit derben Renaissanceformen befand. Der Raum war über eine Säule von eigenartiger Gestaltung mit einem Rippengewölbe überdeckt, welches um die Jahrhundertwende noch vollständig erhalten war. Zur Rechten befand sich die Hofstube mit einer profilierten Balkendecke, welche auch im Dachgeschoss anzutreffen war, wenn auch bescheiden.

Nach dem Tod von Christoph von Carlowitz im Jahr 1577 wechselnden die Eigentümer des Gutes.

Im 30jährigen Krieg (1618-1648) wurde der ursprünglich vorhandene Renaissancegiebel abgetragen.

Im Jahr 1697 kaufte den Besitz Hans von Einsiedel. Von nun an blieb das Anwesen, bis zum Jahr 1945, im Besitz der Familie von Einsiedel.

Im Zeitraum 1874-1876 wurden umfangliche Umbaumaßnahmen vorgenommen. Der damalige Rittergutsbesitzer Alfred Georg Sahrer von Sahr, verheiratet mit Johanna Auguste, geborene von Einsiedel, beauftragte 1874 die Dresdener Architekten Adam & Haenel mit dem Ausbau des Renaissanceschlusses. Das alte Schlossgebäude sollte durch einen Westflügel mit einem angebauten Turm erweitert werden. Die Architekten hatten sich in ihren Plänen dem vorhandenen Baustil angeschlossen und ließen ein fast neues Bauwerk im Stil der Neurenaissance entstehen. Obwohl das Schloss Ehrenberg schon früher immer Probleme mit Türmen hatte, entschied man sich für einen neuen Turm. Denn es war bekannt, dass 1862 ein mit gotischer Spitze versehener Turm wegen Einsturzgefahr abgetragen werden musste. Der neue entstandene, 42 Meter hohe Turm bildete nach seiner Vollendung eine wahre Silhouette der Landschaft am Ufer der Zschopau.



Am 23. April 1938 wurde festlich der Grundsteinlegung vor 375 Jahren gedacht.

Im Januar 1945 stürzte der Schlossturm unerwartet ein. Die entstandene Lücke wurde nur provisorisch geschlossen so dass in den Folgejahren erhebliche Bauschäden am Schloss entstanden.

Am 3. September 1945 wurde unter der Losung „Junkerland in Bauernhand“ der Beschluss zu einer Bodenreform in der Sowjetischen Besatzungszone gefasst.

Die Provinzverwaltung Sachsen war die erste Verwaltungsbehörde die diese Beschlüsse sofort umsetzte. Die Besitzer des Rittergutes Ehrenberg, Elisabeth und Georg Karl Nikolaus Sahrer von Sahr, wurden enteignet. Die enteigneten Gutsbesitzer wurden verhaftet, interniert und deportiert. Die Fahrt ging nach Rügen. Dort sollten sie auf Kleinsiedlerstellen von 3 ha ihr Leben fristen. Nikolaus Sahrer von Sahr verkraftete diese Strapazen nicht und verstarb am 1. Dezember 1945 in Binz. Seiner Ehefrau gelang später die Übersiedlung nach Westdeutschland.

Bis 1948 bewohnten Flüchtlinge und Neubauern das Anwesen. Auf Grundlage des Befehles 209 der Sowjetischen Militäradministration vom 21. Februar 1947 beschloss die damalige Landesbodenkommission in ihrer Sitzung am 28. Februar 1948 einen großen Teil des Schlosses abzureisen um Neubauerngehöfte zu schaffen. Bis auf den „Kapellenflügel“ der erhalten blieb, wurden die Abrissarbeiten durch die Waldheimer Baufirma Walter Günther ausgeführt.

Noch bis 1988 wurde der restliche Gebäudekomplex bewohnt, verfiel aber immer mehr.

Im Jahr 1999 ein Lichtblick - die Lokalpresse veröffentlichte diesen Artikel:



Unter der Leitung des Venezianischen Architekten und Künstlers Pier Giorgio Furlan wurde im Jahr 2000 der Verein CENTRO ARTE MONTE ONORE gegründet. Ein Förderkreis hat sich zur besonderen Aufgabe gemacht, die noch bestehenden Gebäude zu erhalten und einer neuen Nutzung zuzuführen. So sind Werkstätten und Atelierräume entstanden und im Museum kann man sich anschaulich über vergangene Theaterprojekte und die Geschichte des Rittergutes informieren.

Albrecht Hänel

Quellennachweis:

„Rund um den Grywenstein“ – Eugen Martin Bieber (1969)

„Schloss Ehrenberg“ – Frank Brühl (2001)

Sammlung - Eberhard Hänel

HISTORISCHES

■ Historisches – Der Pfennig

„Wer den Pfennig nicht ehrt, ist des Talers nicht wert“

Schon bei Martin Luther hieß es „Wer den Pfennig nicht achtet, der wird keines Guldens Herr“

Aus dem Gulden wurde ein Taler, später gelegentlich auch mal eine Mark und heute hin und wieder ein Euro.

Der Pfennig hat eine bewegte Geschichte. Die ältesten Münzprägungen in unserem Gebiet sind die der Markgrafen von Meißen. König Heinrich I. ließ die Burg Minsi (später Meißen) im Jahr 929 errichten. Sie entwickelte sich zum administrativen und militärischen Mittelpunkt der Mark Meißen und umfasste schon im 11. Jahrhundert den größten Teil des Territoriums des heutigen Freistaates Sachsen. Das im Hochmittelalter noch seltene Silber war teuer. Die Bergeleute gingen mit ihren primitiven Werkzeugen mehr oder weniger den Zufallsfunden nach. Deshalb prägte man bis zum 14. Jahrhundert in der Mark Meißen nur Kleinmünzen, Silberpfennige.

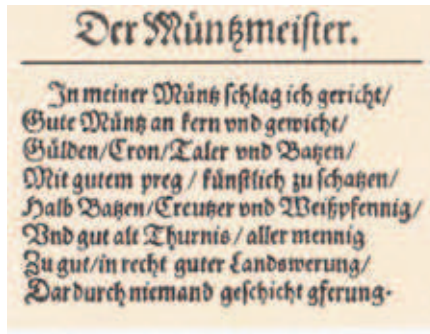
Zu dieser Zeit gab es im Reich keine Münzen von allgemeiner Geltung, nur noch Pfennige mit regionaler Geltung. Die Meißnischen Markgrafen hatten in ihrem Gebiet das Münz- und Verfügungsrecht über alle Bodenschätze und das Recht der Vermünzung der Edelmetalle. Die ersten markmeißnischen Denare (lat. Pfennig) sind unter Eckehart I. geprägt worden. Es blieb jedoch eine unbedeutende Qualität. Erst mit der Entdeckung und des Abbaus von Silber um etwa 1168 begann für das Erzgebirge eine rasche wirtschaftliche Erschließung. Die Markgrafschaft Meißen wurde eines der wichtigsten Bergbauländer Deutschlands. Im 12./13. Jahrhundert wurde unter den Herrschaften der Markgrafen umfangreiche Brakteatenprägungen in den Münzstätten Freiberg, Strehla, Leipzig, Belgern, Grimma und weiteren durchgeführt. Brakteaten waren eine typische Form der regionalen Pfennige. Ihre Geltung war in der Regel auf das Territorium des Münzherren beschränkt. Allerdings eigneten sich die Brakteaten für Großzahlungen und Fernhandel auf Grund ihrer geringen Materialstärke nicht.

Im damaligen Deutschland wurde durch die Münzherren, mangels einheitlicher Regelung, die Pfennige in sehr unterschiedlichen Gewichten und Silbergehalten ausgeprägt.

Diese Darstellung zeigt den Münzmeister bei seiner Tätigkeit.



[Bild: Münzmeister]



[Hier: Sachs]

Etwa mit Ausgang des 17. Jahrhunderts sank der Pfennig zur reinen Kupferscheidemünze* herab.

In Sachsen war der Wert des Pfennigs seit der Münzordnung von 1506 bis 1871 mit 1/240 eines Gulden festgelegt. Die im Gesetz vom 4. Dezember 1871 im Deutschen Reich als Währung eingeführte Goldmark erhielt mit dem zweiten Reichsmünzgesetz vom 9. Juli 1873 als dezimale Einteilung den Pfennig mit 1 Mark = 100 Pfennige. Diese Einteilung war bis zur Einführung des Euro am 1. Januar 2002 die kleinste Währungseinheit der jeweiligen Mark-Währungen in Deutschland.

*Scheidemünzen sind in der Numismatik Münzen, deren Metallwert niedriger ist als der aufgeschlagene Nennwert (Nominalwert).

Albrecht Hänel

Quellennachweis:

Das Geld – Max Wirth (1884)

Pfennige oft Kleinkunstwerke der Romantik – Jürgen Koppatz

Sammlung – Eberhard Hänel

INFORMATIONEN

EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH
Frauensteiner Straße 95 • 09599 Freiberg



■ Abfallkalender 2025 wird verteilt

Ab Ende Oktober werden die über 170.000 Abfallkalender in alle Briefkästen in Mittelsachsen verteilt. Auch Kästen mit einem Werbeverbot-Aufkleber und Gewerbetreibende werden beliefert, da es sich hierbei um eine amtliche Mitteilung handelt. **Pro Briefkasten wird nur ein Kalender verteilt**, auch wenn sich mehrere Familien diesen teilen.

Die Stadt Hartha und die Gemeinden Großweitzschen, Hartmannsdorf, Mühlau, Mulda, Niederwiesa, Rossau, Striegistal und Weißenborn verteilen den Kalender selbst. Bei Fragen zur Abfallkalenderverteilung und Reklamationen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweilige Stadt/Gemeindeverwaltung.

In der Gemeinde Lichtenberg liegen die Kalender seit Anfang November 2024 zur Abholung an den bekannten Orten aus.

Reklamationen ab Mitte Dezember möglich

Wer bis Mitte Dezember keinen Abfallkalender erhalten hat, kann einen Abfallkalender in den Stadt- oder Gemeindeverwaltungen oder an den 10 Wertstoffhöfen im Landkreis Mittelsachsen erhalten.

Bei weiteren Fragen zur Abfallkalenderverteilung wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung der EKM unter abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de oder unter 03731 2625-41/42/44.

Weiter können Sie die aktuellen Entsorgungstermine jederzeit online unter www.ekm-mittelsachsen.de einsehen und die Daten als PDF oder direkt in ihren Outlook-Kalender downloaden.

Mindestentleerungen nicht vergessen

Die Entleerungsgebühr wird für jede Entleerung des Restabfallbehälters berechnet. Pflicht sind mindestens 4 Entleerungen pro Jahr. Die vierte Entleerung für Ende Dezember einzuplanen, empfiehlt sich nicht. Eis und Schnee können schnell zu verzögerten Entleerungen und einem überfüllten Abfallbehälter führen.

Personen, die allein auf einem Grundstück gemeldet sind und nur einen 80 l Restabfallbehälter nutzen (keine Gewerbe), können die Anzahl der Mindestentleerungen auf 3 pro Jahr reduzieren lassen. Dafür muss bis zum 31. Dezember 2024 ein schriftlicher, formloser Antrag an:

EKM – Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH, Frauensteiner Str. 95, 09599 Freiberg oder an info@ekm-mittelsachsen.de gesendet werden, um für das Folgejahr die drei Mindestentleerungen zu beantragen.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne unter abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de oder unter der 03731 2625-41/42/44 zur Verfügung.

4. START-UP WEEK MITTELSACHSEN

DREAM IT.
BUILD IT.
SHOW IT.














START-UP WEEK 2024 TO GO...

Mo, 18.11.2024	Di, 19.11.2024	Do, 21.11.2024	Fr, 22.11.2024	Sa, 23.11.2024
<p>13 Uhr - 16 Uhr Podcast vor Ort: Der Unternehmer(Zukunfts)-Talk trifft Gründungsinteressierte Ort: IHK in Freiberg, Halbrücke Straße 34, 09599 Freiberg</p>	<p>09 Uhr - 13 Uhr Gründersprechstunde: individuelle Gründungsberatung Ort: IHK in Döbeln, Stadthausstraße 5, 04720 Döbeln</p> <p>14 Uhr - 16 Uhr Ideen aus dem Keller: Gründertreff IHK und HWK Chemnitz Ort: Landratsamt Döbeln, Straße des Friedens 20, 04720 Döbeln</p> <p>ab 18 Uhr Business in a Box Challenge - Kreativität trifft Unternehmergeist! Ort: Werkbank 32, Bahnhofstraße 32, 09648 Mittweida</p>	<p>10 Uhr - 12 Uhr Treffen der mittelsächsischen Wirtschaftsfrauen: Gründen und Wachsen Ort: Vortragsraum im Krügerhaus, Schlossplatz 3, 09599 Freiberg</p> <p>ab 16:30 Uhr SAXEED Innovation Day Ort: Foyer, Schlossplatzquartier, Prüferstraße 4, 09599 Freiberg</p>	<p>09 Uhr - 17 Uhr Workshop Story- und Brandtelling Ort: Hochschule Mittweida, Raum 39-301, Bahnhofstraße 15, 09648 Mittweida</p> <p>15 Uhr - 18 Uhr Social Impact Weekend Mittweida Ort: Hochschule Mittweida, Bahnhofstraße 15, 09648 Mittweida</p>	<p>10 Uhr - 16 Uhr Social Impact Weekend Mittweida Ort: Hochschule Mittweida, Bahnhofstraße 15, 09648 Mittweida</p> <p style="text-align: right;">Lerne mehr über die Start-up-Szene Mittelsachsen. Weitere Infos unter www.gruenden-in-mittelsachsen.de</p>



INFORMATIONEN

■ Startup Week Mittelsachsen geht in die nächste Runde

Zum vierten Mal findet die Startup-Week Mittelsachsen vom 18. bis 23. November statt und gibt Einblicke in die Gründungslandschaft Mittelsachsens.

Die Startup Week Mittelsachsen hat sich zum festen Bestandteil der Gründungsszene im Landkreis Mittelsachsen entwickelt. Bereits zum vierten Mal findet sie parallel zur Gründungswoche Deutschland des BMWK vom 18. bis 23. November statt. Gründungsinteressierte, Start-ups und etablierte Unternehmerinnen und Unternehmer sollen auch in diesem Jahr die Möglichkeit erhalten, sich in vielfältigen Events besser zu vernetzen und gemeinsame Chancen auszuloten. Organisiert wird die Startup-Week Mittelsachsen von der Initiative „Gründen in Mittelsachsen“. Das sind die Highlights:

- **Podcast vor Ort:
Der Unternehmer(Zukunfts)Talk trifft Gründungsinteressierte
Datum: Montag, 18.11.2024, 13:00 – 16:00 Uhr
Ort: IHK in Freiberg, Halsbrücke Straße 34, 09599 Freiberg**

Wie hat es ein Unternehmer geschafft, seine Firma durch Höhen mit großen Erfolgen und Tiefen mit drastischen Einschnitten zu steuern und immer wieder neu zu erfinden? Wie schafft es eine Unternehmerin, durch gezieltes Engagement in der Forschung gemeinsam mit starken Partnern immer wieder neue Produkte und Dienstleistungen zu generieren? Wie gelingt es, gerade in diesen unternehmerisch höchst unsicheren Zeiten ein Start-up zu gründen, das zudem den Anspruch hat, das Tesla seiner Branche zu werden? Lassen Sie sich inspirieren und motivieren von ganz unterschiedlichen Unternehmer- und Unternehmensgeschichten. Wir wollen zuhören, Fragen stellen und diskutieren, was das Unternehmertum so faszinierend macht und wie man seinen ganz eigenen Weg zum unternehmerischen Erfolg findet. Unternehmer und Unternehmerinnen aus dem Podcast ReUnion Sachsen sind vor Ort. Auf Linkedln und Spotify und unter www.reunion-sachsen.de kann schon einmal reingehört werden.

- **Gründersprechstunde: Individuelle Gründungsberatung
Datum: Dienstag, 19.11.2024, 09:00 -13:00 Uhr
Ort: IHK in Döbeln, Stadthausstraße 5, 04720 Döbeln**

Sie möchten ihr eigener Chef sein, sich selbst verwirklichen und selbstbestimmt arbeiten und wissen aber nicht, wie sie dies angehen sollen? Sie suchen nach Orientierung beim Aufbau Ihres Unternehmens und wissen nicht, wo Sie anfangen sollen? Dann kommen Sie zu unserer individuellen Beratung und informieren sich über grundlegende erste Schritte auf dem Weg in die Selbstständigkeit. Die IHK Chemnitz unterstützt mit hilfreichen Tipps zum Geschäftsplan, informiert über aktuelle Finanzierung- und Fördermöglichkeiten und hat kennt Netzwerke und Unterstützungsmöglichkeiten.

- **Ideen aus dem Keller: Gründertreff IHK und HWK Chemnitz
Datum: Dienstag, 19.11.2024, 14:00 – 16:00 Uhr
Ort: Landratsamt Döbeln, Straße des Friedens 20, 04720 Döbeln**

Sie wollen sich mit einer Geschäftsidee selbstständig machen oder ein Unternehmen übernehmen? Sie sind auf der Suche nach Tipps und Informationen rund um das Thema Existenzgründung? Dann kommen Sie zum Gründertreff der IHK und der HWK Chemnitz. Sie erhalten erste Informationen zum Businessplan, zum Gewerberecht, zu Fördermöglichkeiten und zu Fragen der sozialen Absicherung. Die Berater der IHK Chemnitz, Jenny Göhler, und der HWK Chemnitz, Markus Nürnberger, sind vor Ort mit vielen Informationen und stehen für Fragen zur Verfügung.

- **Business in a Box Challenge – Kreativität trifft Unternehmiergeist!
Datum: Dienstag, 19.11.2024, 18:00 -21:00 Uhr
Ort: Werkbank32, Bahnhofstraße 32, 09648 Mittweida**

Du hast die Chance, deine Ideen zum Leben zu erwecken! Bei der Business in a Box Challenge erhältst du einfache Alltagsgegenstände und entwickelst daraus einen Prototyp sowie eine Geschäftsidee. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt – es gibt kein "richtig" oder "falsch". Im großen Finale am 19. November 2024 in der Werkbank32 präsentierst du deine Idee vor einer Jury und hast die Chance, tolle Preise zu gewinnen. Neben den Präsentationen und der Preisvergabe erwartet dich ein besonderes Highlight: eine Live-Schaltung ins Silicon Valley! Sebastian Mühl (ehemals Yahoo und nun Digital Product Manager bei Rivian) nimmt euch mit in die Welt des Silicon Valleys und des Machens. Lass dich von seiner Erfahrung und Einblicken in eine der innovativsten Regionen der Welt inspirieren! Die Boxen kannst du kostenlos in der Werkbank32 oder dem Gründungsnetzwerk SAXEED in Mittweida abholen.

- **7. Treffen der mittelsächsischen Wirtschaftsfrauen: Gründen und Wachsen
Datum: Donnerstag, 21.11.2024, 10:00 -12:00 Uhr
Ort: Vortragsraum im Krügerhaus, Schlossplatz 3, 09599 Freiberg**

Das mittelsächsische Netzwerk der Wirtschaftsfrauen lädt herzlich zum Business Frühstück am 21. November nach Freiberg ein. Im Rahmen der Gründerwoche stellen erfolgreiche Gründerinnen und Expertinnen der Freiburger Gründerinitiative „FOUNDress“ die „Startup-Journey“ von Frauen in den Mittelpunkt. Neben spannenden Einblicken in das Thema Gründung und Mentoring bietet die Veranstaltung eine hervorragende Plattform, um sich zu vernetzen. Egal ob Studentin, Gründerin oder erfahrene Unternehmerin – hier haben Sie die Chance, wertvolle Kontakte zu knüpfen und von inspirierenden Frauen zu lernen.

- **SAXEED Innovation Day
Datum: Donnerstag, 21.11.2024, 16:00 -22:00 Uhr
Ort: Foyer Hörsaalgebäude Schlossplatzquartier, Prüferstraße 4, 09599 Freiberg**

Zum SAXEED Innovation Day nehmen wir Sie mit auf eine Reise in die Welt von innovativen Forschungen, mutigen Ideen und spannenden Start-ups. Neben den neusten Informationen zur Förderungen und praktischen Tools zur Teamentwicklung können Sie sich vom innovativen Geist der TUBAF-Startups inspirieren lassen. Als besonderes Highlight verleiht der Landkreis Mittelsachsen an diesem Abend den Mittelsachsen Award – eine unternehmerische Auszeichnung für Vision, Nachhaltigkeit und Innovation. Dazu haben Sie im Vorfeld die Gelegenheit, die nominierten Unternehmen und Startups in kurzen Präsentationen kennenzulernen.

- **SAXEED Workshop Story- und Brandtelling
Datum: Freitag, 22.11.2024, 09:00 -17:00 Uhr
Ort: Raum 39-301, Bahnhofstraße 15, 09648 Mittweida**

Entdecke die Kraft des Storytellings! In unserem Workshop zeigen wir dir, wie du mit Geschichten eine einzigartige Markenidentität entwickelst und komplexe Ideen und Konzepte vereinfachst. Du lernst, wie du mit Storytelling und Brandtelling Vertrauen aufbaust und deine Ideen so präsentierst, dass sie im Gedächtnis bleiben. Gemeinsam finden wir deine einzigartige Markengeschichte und geben dir Tipps und Tricks für emotionales Storytelling in der täglichen Kommunikation.

- **Social Impact Weekend Mittweida
Datum: Freitag, 22.11.2024, 15:00 – 18.00 Uhr & Samstag, 23.11.2024, 10:00 – 16:00 Uhr
Ort: Hochschule Mittweida, Bahnhofstraße 15, 09648 Mittweida**

Das Social Impact Weekend bietet Dir vom 22. bis 23. November die Möglichkeit, in die Welt des Social Entrepreneurships einzutauchen, Dich mit anderen jungen Menschen auszutauschen und Deine eigenen Ideen für eine bessere Zukunft zu entwickeln. Erfahre was Social Entrepreneurship alles sein kann, vernetze Dich mit erfolgreichen Social Entrepreneurs und connecte Dich mit anderen jungen Leuten aus deiner Umgebung. Das komplette Wochenende ist kostenlos. Du kannst teil-

INFORMATIONEN

nehmen mit oder ohne Idee, alleine oder im Team. Wir freuen uns auf Dich und Deine Ideen!

Die Anmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen der Startup Week Mittelsachsen ist unter folgender Website möglich:

www.gruenden-in-mittelsachsen.de

Für Rückfragen steht Andre Uhlmann vom Gründungsnetzwerk SAXEED an der TU Bergakademie Freiberg zur Verfügung (andre.uhlmann@saxeed.tu-freiberg.de / 03731/393887).

Über Gründen in Mittelsachsen

Die Initiative Gründen in Mittelsachsen verfolgt das Ziel, die Gründungslandschaft im Landkreis zu unterstützen und Gründerinnen und Gründer den passenden Unterstützer zu vermitteln. Um gemeinsam Großes zu erreichen, arbeiteten die Wirtschaftsförderung des Landkreises Mittelsachsen, die Wirtschaftsförderung der Stadt Freiberg, die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen, die Handwerkskammer Chemnitz und das Gründungsnetzwerk SAXEED an der TU Bergakademie Freiberg unter Leitung der GIZEF GmbH eng zusammen und zeigten Gründungsinteressierten und Start-ups Wege und Möglichkeiten auf, ihre Ideen zu verwirklichen und sich erfolgreich am Markt zu etablieren, informierten gleichermaßen auch die Öffentlichkeit zu diesen Themen.

■ Einladung zum Seminar: Gewerbliches Mietrecht für Immobilienverwalterinnen und Immobilienverwalter

Am 22. November 2024 von 9:00 bis 17:00 Uhr findet in der Halsbrücker Straße 34, 09599 Freiberg ein umfassendes Seminar zum Thema „Gewerbliches Mietrecht“ (Kursnummer 1239219) statt.

Dieses Seminar wird von einem erfahrenen Referenten geleitet, der Ihnen praxisnah und verständlich die aktuellen rechtlichen Anforderungen vermittelt.

Inhalte des Seminars (Auszug)

- Abschluss und Gestaltung des Gewerbemietvertrages
- Vermietung vom Reißbrett
- Mietzeit, Verlängerungsklauseln und Optionsrechte
- Umsatzmiete und Umsatzsteueroption
- Gestaltung wirksamer Wertsicherungsklauseln
- Konkurrenzschutz und Betriebspflichten
- Rechtsfolgen bei der Veräußerung des Mietobjekts

Das Seminar entspricht den Anforderungen der Makler- und Bauträgerverordnung und umfasst insgesamt 7 Weiterbildungsstunden. Die Teilnahmegebühr beträgt 280 € pro Person (inkl. MwSt.) und beinhaltet Seminarunterlagen sowie eine kleine Mittagsverpflegung.

Für die Anmeldung und weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website: www.ihk.de/chemnitz und geben Sie die entsprechende Kursnummer an.

Ansprechpartnerin: Silke Brunn, Tel. 03731 79865-5250

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

■ IHK lädt Unternehmen zum Finanzierungssprechtage nach Döbeln ein

Die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen lädt Unternehmen und Existenzgründer am 13. November 2024, ab 9:00 Uhr zum kostenfreien Finanzierungssprechtage nach Döbeln, in das Landratsamt Döbeln, Straße des Friedens 20 ein. Die Veranstaltung bietet Unternehmen und Existenzgründer eine gute Gelegenheit, sich über aktuelle sächsische Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten zu informieren.

Unternehmerinnen und Unternehmer stehen in jeder Phase ihres Geschäftes vor finanziellen Herausforderungen, sei es in der Gründungsphase, bei Expansionen, Digitalisierungsvorhaben, der Weiterbildung

von Mitarbeitern, der Einstellung ausländischen Personals oder der Nachfolgeplanung. Um konkrete Antworten auf Fragen zu verfügbaren Förderprogrammen zu erhalten, stehen die Vertretenden der Sächsischen Aufbaubank, der Bürgschaftsbank Sachsen GmbH und der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft als kompetente Ansprechpersonen vor Ort zur Verfügung. Sie zeigen auf, welche spezifischen Mittel für betriebliche Investitionen zur Verfügung stehen, Unterstützung beim nachhaltigen Wirtschaften bieten und die relevanten Richtlinien erläutern. Die Bürgschaftsbank informiert darüber, was bei fehlenden Sicherheiten unterstützt.

Interessierte können sich unter Eingabe der Suchnummer 1239528 auf www.ihk.de/chemnitz anmelden. Für Rückfragen und weitere Informationen steht Susanne Schwanitz (E-Mail: susanne.schwanitz@chemnitz.ihk.de, Tel. 03731/79865-5402) zur Verfügung.

Ansprechpartner im Fachbereich:

Susanne Schwanitz, Tel. 03731/79865-5402

■ 25. November – Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

Eigentlich sollte unser Zuhause immer ein sicherer Ort sein. Doch in vielen Fällen ist das Zuhause für Menschen ein gefährlicher Ort, nämlich dann, wenn sie von häuslicher Gewalt betroffen sind. Jedes Jahr lesen und hören wir in verschiedenen Medien, dass die Zahlen laut Bundeskriminalamt im Bereich Häusliche Gewalt und Partnerschaftsgewalt ansteigen (Polizeiliche Kriminalstatistik 2023), die Dunkelziffer gilt sogar als sehr hoch. Circa 71% der Opfer waren Frauen. Nach Aussagen der Polizei kommt diese Form der Gewalt in allen Schichten und Altersgruppen vor, wird häufig noch vertuscht und bleibt dabei meistens hinter verschlossenen Türen. Häusliche Gewalt umfasst physische, psychische, sexuelle und emotionale Gewalt, die in familiären oder partnerschaftlichen Beziehungen stattfindet. Dies schließt Misshandlungen, Bedrohungen, Kontrolle und Zwang ein, oft mit dem Ziel, Macht und Kontrolle über das Opfer auszuüben. Häusliche Gewalt hat weitreichende Folgen für die physische und psychische Gesundheit der Betroffenen und kann schwerwiegende soziale und wirtschaftliche Auswirkungen haben.



Wenn man die Ursachen von Gewalt sucht, muss man sich die Täter ansehen, nicht die Opfer, denn die Täter allein sind schuld an der Tat. Und wenn es viele verschiedene Faktoren gibt, weshalb Menschen Gewalt anwenden, gibt es einen Grund, der sich dabei hervorhebt: die grundlegende Einstellung. Laut einer online-repräsentativen Erhebung (Plan International) finden es ein Drittel der Teilnehmer okay, wenn sie bei einem Streit mit ihrer Partnerin diese schlagen. Ähnlich viele halten diese Form von Gewalt für ein akzeptables Mittel, um Frauen Respekt einzuflößen, Druck und Macht auszuüben. Diese Männer betrachten Gewalt gegenüber Frauen als normal. Die Betroffenen leiden oft im Stillen und haben Angst, sich jemanden anzuvertrauen. Sie befürchten, dass ihnen niemand Glauben schenkt oder ein offener Austausch noch schlimmere

INFORMATIONEN

Folgen nach sich zieht. Kinder, finanzielle und emotionale Abhängigkeit erschweren oftmals den Schritt, sich Hilfe und Beratung zu holen. Sich aus einer gewalttätigen Beziehung zu lösen, ist nicht leicht! Es sollte niemand verurteilt werden, der nicht sofort Hilfe annehmen kann. Vielmehr ist es wichtig, Frauen zum ersten Schritt zu ermutigen.

Hilfeangebote im Landkreis Mittelsachsen bieten eine vertrauliche und professionelle Unterstützung um persönliche Handlungsmöglichkeiten zu erarbeiten, ein Sicherheitskonzept zu erstellen oder die Gewalt aufzuarbeiten.

Frauenschutzhaus Freiberg
Telefon: 03731-22561
www.frauenschutzhaus-freiberg.de
Koordinierungs- und Interventionsstelle
zur Bekämpfung häuslicher Gewalt und Stalking
sowie Fachberatungsstelle für von
Tel. 03731-77 44 350
geschlechtsspezifischer Gewalt betroffene Frauen
www.koins-mittelsachsen.de

Des Weiteren bietet das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ unter der Nummer 116 016 eine kostenlose und anonyme Beratung in vielen Sprachen an.

In akuten Bedrohungssituationen sollte die Polizei unter 110 gerufen werden.

Anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen am 25. November macht das lokale Netzwerk gegen Gewalt an Frauen mit zahlreichen Aktionen auf dieses Thema aufmerksam:

- In den Bussen von REGIOBUS Mittelsachsen GmbH sind Plakate zum Thema Gewalt gegen Frauen sichtbar.
- Fahnenaktionen im Landkreis Mittelsachsen: in vielen Städten werden ab dem 25. November die Fahnen „Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen“ wehen
- Das Kinopolis Freiberg zeigt am 24. November um 18.00 Uhr den Dokumentarfilm WOMAN. Frauen aus verschiedenen Regionen der Welt erzählen ihre rührenden, bemerkenswerten und anregenden Geschichten. WOMAN ist es so gelungen, ein umfassendes Bild davon zu zeichnen, was es in der heutigen Welt bedeutet, eine Frau zu sein. Im Anschluss gibt es die Gelegenheit zum Austausch.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Einladung zur musikalischen Abendandacht



Nehmen Sie sich eine kleine Auszeit bei unserer Andacht mit Texten, die zum Nachdenken anregen und umrahmt werden von Orgel- und Instrumentalmusik.

Freitag, 06. Dezember um 18:00 Uhr
Katholische Kirche St. Paulus Waldheim
Schillerstraße 14

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Wir laden ein zum

Gottesdienst



Sonntag, 17. November 2024

9.00 Uhr Gottesdienst in Otzdorf

10.30 Uhr Gottesdienst in Reinsdorf und in Grünlichtenberg

Mittwoch, 20. November 2024 Buß- und Bettag

10.30 Uhr Doppelpunkt-Gottesdienst in Waldheim

Sonntag, 24. November 2024 Ewigkeitssonntag

9.00 Uhr Gottesdienst in Knobelsdorf und in Beerwalde

10.30 Uhr Gottesdienst in Grünlichtenberg und in Tanneberg

14.30 Uhr Gottesdienst in Geringswalde

16.30 Uhr Gottesdienst in Waldheim

Freitag, 29. November 2024

19.30 Uhr Jugendgottesdienst „Anstoß“ in Zschoppach

Sonntag, 1. Dezember 2024 1. Advent

9.00 Uhr Gottesdienst in Reinsdorf

10.30 Uhr Gottesdienst in Grünlichtenberg

14.30 Uhr Andacht in Knobelsdorf mit Adventsmarkt

16.30 Uhr Adventsmusik in Geringswalde

Sonntag, 8. Dezember 2024 2. Advent

9.00 Uhr Gottesdienst in Otzdorf

Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.

2. Petrus 3,13

ANGEBOTE | ANLAUFSTELLEN | SONSTIGES

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst in der Region Mittweida/Döbeln

Bereitschaftspraxis Mittweida

Krankenhaus Mittweida, Hainichener Straße 4 bis 6, 09648 Mittweida

Allgemeinmedizinischer Behandlungsbereich

Mittwoch, Freitag 14:00 bis 19:00 Uhr

Wochenende, Feiertage, Brückentage 09:00 bis 19:00 Uhr

Kinderärztlicher Behandlungsbereich

Wochenende, Feiertage, Brückentage 09:00 bis 13:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Döbeln:

Bereitschaftspraxis Klinikum Döbeln,

Sörmitzer Straße 10, 04720 Döbeln

Allgemeinmedizinischer Behandlungsbereich

Wochenende, Feiertage, Brückentage 09:00 bis 13:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Freiberg:

Bereitschaftspraxis am Kreis Krankenhaus Freiberg,

Donatsring 20, 09599 Freiberg

Allgemeinmedizinischer Behandlungsbereich

Wochenende, Feiertage, Brückentage 09:00 bis 13:00 Uhr

Telefon ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Internet: [www.kvsachsen.de/Bürger/Ärztlicher Bereitschaftsdienst](http://www.kvsachsen.de/Bürger/Ärztlicher_Bereitschaftsdienst)

ANGEBOTE | ANLAUFSTELLEN | SONSTIGES

■ **Treffpunkt Bergmanns Hof**■ **In der Galerie treffen sich:**

- **Yoga** mit Frau Schade (0162 524 67 85)
montags und mittwochs ab 19.30 Uhr
- **Krabbelgruppe** unter Leitung von Frau Gausche
AWO (0157 838 444 17)
jeden Dienstag von 9.30 bis 11.00 Uhr
- **Yoga** mit Frau Ulbricht (034327 661946)
donnerstags ab 19.30 Uhr

Wenn die Wohnung mal zu klein ist weil die Familie größer wird, bieten wir Ihnen geeignete Räume für Familienfeiern bis max. 30 Personen an. Für auswärtige Gäste gibt es Gästewohnungen im Objekt.

■ **Im „Alten Silo“ treffen sich:**

- **IG Waldheimer Fotofreunde**
montags alle 14 Tage (gerade Woche) ab 18.00 Uhr (Herr Thieme 0170 181 63 19)
- **Handarbeitsgruppe „Flotte Nadeln“**
mittwochs alle 14 Tagen ab 16.00 Uhr (Frau Schreiber 0174 615 51 23)
- **Hörzentrum GROMKE**
donnerstags alle 14 Tage ab 9.00 Uhr (Kontakt 03431 616153)
- **Spielrunde für Erwachsene** (Herr Bergmann 0162 965 85 25)
jeden 1. Mittwoch im Monat ab 19.00 Uhr
- **Stammtisch** (Herr Bergmann 0162 965 8525)
jeden 2. Mittwoch im Monat ab 19.00 Uhr
- **Stammtisch der Tabaker** von Waldheim
jeden Sonnabend ab 19.00 Uhr in der Anfeuchte
- **Bilder und Filme** und was dazu, Kleinstadtkino mit Freunden
Termin nach Absprache (0162 965 85 25)

■ **Folgende Ausstellungen können Sie besichtigen und dazu entsprechende Vorträge buchen:**

- **Napoleon und seine Zeit**
Gegenstände, Dokumente, Waffen, Bilder, Haushaltgegenstände aus Zinn
- **150 Jahre Tabakverarbeitung in Waldheim**
Zigarren von 1880 bis 1980, Verpackungen, Arbeitsgeräte, Fachliteratur, Raucherbedarfsartikel, Brigadetagebücher.
- **Gewürze und Heilpflanzen**
Haushaltgewürze, Gewürze für die Lebensmittelindustrie, Gewürze und Drogen der Pharmazie.
- **Bierbrauerei**
die Karte der brauberechtigten Häuser der Stadt Waldheim von 1771, historische Braugeräte und Trinkgefäße
- **Adolf Heinrich August Bergmann**
von der Bekämpfung der Kartoffelkrankheiten zur Erfindung der Zahnpflege, ein Revolutionär der Mund- und Zahnhygiene

Besichtigung, – langfristig geplant oder spontan entschieden –
Auskunft erteilt Herr Albrecht Bergmann 0162 965 85 25

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

■ **Servicestellen**■ **Verbraucherzentrale Sachsen**

Energieberatungsstützpunkt Döbeln
Obermarkt 1, Rathaus, 04720 Döbeln
Jeden 2. Dienstag im Monat 13:00 bis 17:00 Uhr

■ **Wertstoffhof Waldheim**

An der Schloßmauer
Mittwoch 14:00 bis 18:00 Uhr
Freitag und Samstag 8:00 bis 12:00 Uhr

■ **Sprechtage der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen**

für Unternehmer und Existenzgründer – kostenfrei
IHK Geschäftsstelle Döbeln
Stadthausstr. 5, 04720 Döbeln

Termine: dienstags in ungeraden Kalenderwochen, 9:00 bis 15:00 Uhr

Ihre Ansprechpartnerin: Jenny Göhler

Tel.: 03731/79865-5500

E-Mail: jenny.goehler@chemnitz.ihk.de

Web: www.chemnitz.ihk24.de

Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!

■ **Landratsamt, Servicestelle Döbeln, Abteilung Soziales
Bahnhofstraße 22**

Nach wie vor verzeichnet die Abteilung Soziales ein erhöhtes Antrags- und Nachfrageaufkommen. Damit sind längere Bearbeitungszeiten verbunden. Zur Verbesserung der Situation wurden bereits zusätzliche Stellen eingerichtet sowie organisatorische Maßnahmen eingeleitet. Mit folgenden Änderungen sollen die Prozesse weiter beschleunigt werden.

Ab 1. Januar 2024 sind bis auf weiteres persönliche Vorsprachen ausschließlich nach Terminvereinbarung zu folgenden Sprechzeiten möglich:

Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr

Ihre telefonischen Anliegen werden unter folgenden Rufnummern entgegengenommen:

- Schwerbehindertenrecht/Landesblindengeld 03731 799-6296 oder -6297
- Eingliederungshilfe siehe Zuständigkeiten Homepage
- Hilfe zum Lebensunterhalt/Grundsicherung 03731 799-0
- Bildung und Teilhabe (für Empfänger von Sozialhilfe, Kinderzuschlag und Wohngeld) 03731 799-0
- Wohngeld 03731 799-6445
- BAföG siehe Zuständigkeiten Homepage
- Betreuungsbehörde/Erwachsenensozialdienst 03731 799-6412
- Hilfe zur Pflege 03731 799-6555

Weitere Informationen zu den einzelnen Verfahren finden Sie auf unserer Homepage www.landkreis-mittelsachsen.de

Ambulante Krebsberatungsstelle – Psychosoziale Beratung für an Krebs erkrankte Personen und Angehörige

Kontakt: Telefon: 03731 799- 6252 / - 6344

E-Mail: krebsberatung@landkreis-mittelsachsen.de

Wir bitten Sie um vorherige Terminvereinbarungen.

Besucheradressen

Ambulante Krebsberatungsstelle Mittweida

Am Landratsamt 3, 09648 Mittweida

Haus F, Raum E.33 und E.35

montags 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr

dienstags 8:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr

Außensprechstunde in Döbeln

mittwochs 13:00 bis 16:00 Uhr

Außensprechstunde in Freiberg

donnerstags 13:00 bis 16:00 Uhr

Das Beratungsgespräch kann auch außerhalb der regulären Geschäftszeiten stattfinden.

Migrationsberatung des Diakonischen Werkes Rochlitz

Kontakt: migration@diakonie-rochlitz.de

Frau Hupfer: 03724/666 9391 oder 0176 568 545 96



**Landesverband der Kehlköpferoperierten
Freistaat Sachsen e.V.**

Selbsthilfegruppe Mittweida/Rochlitz

**Hilfe und Beratung für Kehlkopflose, Kehlkopf-Teiloperierte,
Halsatmer**

Kontakt: **Peter Helisch**

2. Vorsitzender der SHG Mittweida/Rochlitz
Untere Talstraße 59, 04736 Waldheim OT Gebersbach
Tel.: 034327 – 58426, Mobil: 015738881239
Mail: kehlkopferoperiert-sachsen@gmx.de

Anzeige(n)

Die Waldheimer Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH vermietet in Waldheim:



2-Raum-Wohnung:

- Oststr. 17, 2.OG links, 68 m², Bad, Küche und Balkon, Sammelheizung mit Warmwasserbereitung, Bad mit Wanne, WC und WB, gefliest, Küche mit Fliesenpiegel und Fußbodenfliesen, Anschlüsse für GS und E-Herd, Wohn- und Schlafzimmer sowie Flur mit Laminat ausgelegt, Nettokaltmiete: 408,- € zzgl. BK+HK, EVKW 151 kWh/(m²a)
- Breitscheidstr. 14, 2.OG rechts, 57 m², Bad mit Wanne und WC, WM-Anschluss, gefliest, Zentralheizung mit Warmwasserbereitung, Küche mit Fliesenband, Anschlüsse für GS und E-Herd, Wohn- und Schlafzimmer sowie Flur mit Laminat, alle Räume in Raufaser weiß tapeziert, Flur und Bad mit Deckenspots, Nettokaltmiete: 313,- € zzgl. BK+HK
- Lindenstr. 10, 2.OG, 56 m², Bad mit Wanne und WC, WM-Anschluss, Fußboden und Wände bis 1,80 gefliest, Zentralheizung, Warmwasserbereitung erfolgt elektrisch, Küche mit Fliesenband, Laminatfußboden in den Zimmern, Küche und Bad mit Fliesenfußboden, Wände mit Raufaser weiß tapeziert, Balkon von Wohnzimmer zu begehen, Nettokaltmiete: 336,- € zzgl. BK+HK, EVKW 98,2 kWh/(m²a)
- Bahnhofstr. 68, 1.OG links, 46 m², Bad mit Wanne, WM-Anschluss, gefliest, Gaseinzelheizung mit Warmwasserbereitung, Gaslieferung muss mit Versorger direkt abgeschlossen werden und ist nicht in der Miete enthalten, Küche mit Fliesenband, Anschluss für GS und E-Herd, Küche und Zimmer mit Laminat ausgelegt, Nettokaltmiete: 253,- € zzgl. BK + HK, EVKW 131 kWh/(m²a)
- Oststr. 17, 1.OG rechts, 65 m², Bad, Küche und Balkon, Sammelheizung mit Warmwasserbereitung, Bad mit Wanne, WC und WB, gefliest, Badheizkörper mit Handtuchtrockner, Küche mit Fliesenpiegel und Fußbodenfliesen, Anschlüsse für GS und E-Herd, Wohnzimmer und Flur mit Laminat ausgelegt, Schlafzimmer mit PVC-Belag, Flur und Bad mit Deckenspots, Nettokaltmiete: 390,- € zzgl. BK + HK, EVKW 151 kWh/(m²a)
- Bahnhofstr. 73, 2.OG rechts, 49 m², Bad mit Wanne, gefliest, Zentralheizung mit Warmwasserbereitung, Küche mit Fliesenband, Anschluss für E-Herd und Geschirrspüler oder Waschmaschine, alle Zimmer außer Bad mit Laminat, Flur und Bad mit Deckenspots, Raufaser weiß gestrichen, Nettokaltmiete: 294,- € zzgl. BK + HK, EVKW 114,9 kWh/(m²a)
- Mittelstr. 4, 1.OG rechts, 50 m², Bad mit Wanne und Waschbecken, gefliest, separates WC mit WM-Anschluss, gefliest, großzügige Küche mit Fliesenband, Anschluss für GS und E-Herd, Küchentür mit Glasausschnitt, Laminat in allen Räumen außer Bad und WC, großzügige Abstellmöglichkeiten in Bodenkammer, Nettokaltmiete: 300,- € zzgl. BK+HK, EVKW 156,4 kWh/(m²a)
- Hainichener Str. 49a, DG links, 62 m², Bad mit Wanne, WC und Waschbecken, WM-Anschluss, gefliest, Küche mit Fliesenband und Anschluss für E-Herd und GS, kleine Abstellkammer, moderner PVC-Belag in den Zimmern, Balkon, Parkplatz bei Bedarf zugemietet werden, Nettokaltmiete: 372,- € zzgl. BK+HK, EVKW 107 kWh/(m²a)
- Bergstr. 11, 1.OG rechts, 53 m², 2 Zimmer, 1 Küche mit Fliesenband und Anschlüssen für E-Herd und GS, Bad mit Wanne und WB, Anschluss für Waschmaschine, separates WC, eigene Gasetagenheizung, Gaskosten sind nicht in den Nebenkosten enthalten und müssen direkt beim Gasversorger abgerechnet werden, WC und Flur mit Deckenspots, Fenster zum Teil mit Außenjalousien, umfangreiche Abstellmöglichkeiten (unbeheizte Bodenkammer), Nettokaltmiete: 408,- € zzgl. BK+HK, EVKW 228,7 kWh/(m²a)
- Niedermarkt 15, 2. OG links, 52 m², Küche, Bad (mit Dusche), Abstellraum in der Wohnung und Balkon, Stellplatz am Haus ist in der Gesamtmiete enthalten, Gaszentralheizung mit Warmwasserversorgung, parkähnliche Außenanlagen, Nettokaltmiete: 312,- € zzgl. BK+HK, EVKW: 106,59 kWh/(m²a)

3-Raum-Wohnungen:

- Gartenstr. 9, 2.OG, 73 m², 2-Raum-Wohnung mit eigener Gasetagenheizung mit Warmwasserbereitung, Bad mit Wanne und WC sowie WM-Anschluss, gefliest, Küche mit Fliesenband, Anschlüsse für E-Herd und GS, 3. Zimmer als Mansardenzimmer im DG, PVC-Belag in allen Räumen, Balkon von Küche aus zu begehen, Nettokaltmiete: 432,- € zzgl. BK, EVKW 225,4 kWh/(m²a)
- Hainichener Str. 25, 2.OG rechts, 59 m², Bad mit Wanne und WC, WM-Anschluss, gefliest, Zentralheizung mit Warmwasserbereitung, Küche mit Fliesenpiegel, Anschluss für E-Herd und GS, Zimmer mit Laminat, Deckenspots in Flur und Bad, alle Zimmer Raufaser weiß, Neubezug nach Sanierung, Nettokaltmiete: 360,- € zzgl. BK+HK, EVKW 141 kWh/(m²a)
- Pestalozzistr. 19, EG rechts, 84 m², Wohnung mit behindertengerechtem Zugang sowie barrierearmer Ausstattung, Bad mit Dusche, Wanne und WC, gefliest, Anschluss für WM im Bad sowie im zugehörigen Keller, Zentralheizung mit Warmwasserbereitung, Küche mit Fliesenpiegel, Anschluss für E-Herd und GS, alle Räume mit modernem CV-Belag in Laminatoptik, Flur und Bad mit Deckenspots, Rollstuhlzugang über Auffahrt Balkon, in der Miete ist ein Stellplatz enthalten, der direkt am Rollstuhlzugang liegt, Nettokaltmiete: 504,- € zzgl. BK+HK, EVKW 115,5 kWh/(m²a)

Sie haben Gäste? Wir haben die Wohnung!
Gästewohnung 1 – Oststr. 4, EG rechts
Gästewohnung 2 – Pestalozzistr. 18, 3.OG rechts
Preis pro Nacht für unsere Gästewohnungen:
 55,00 € (für Mieter der WBV mbH 50,00 €)

Weitere Wohnungen auf Anfrage!!
Garagen: auf Anfrage
Gewerbe: Niedermarkt 15

Montag:	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag:	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag:	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Interessenten melden sich bitte unter Telefon: 034327/6160
Bahnhofstr. 2 in Waldheim | Internet: www.wbv-waldheim.de
E-Mail: info@wbv-waldheim.de und unter www.facebook.com

KONMAB GMBH

Neue Herausforderung gesucht?

KONMAB - starte jetzt mit uns in Deine Zukunft im Maschinenbau.

Mit viel Verständnis für die Anwendungen unserer Kunden produzieren wir mitten in Deutschland unsere Hochleistungsventilatoren - qualitativ hochwertig, leistungsstark und effizient. Das alles erreichen wir mit Menschen wie Dir, die mit viel Freude, Engagement und Verständnis für ihren Beruf Spitzenprodukte erschaffen, die weltweit in Spezialaugentechnik zum Einsatz kommen.
 Sei dabei, wenn die nächsten Ventilatoren die Anwendungen unserer Kunden mit Luft zum Leben erwecken.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Dich als:

· Schweißer	· Produktionsleiter
· Service-Techniker	· Arbeitsvorbereiter
· Industriemechaniker	· Konstrukteur

(m/w/d/x)

KONMAB GmbH

Ansprechpartner: Michaela Hänel
 Frankenberger Landstraße 1, 09661 Rossau
 Telefon: +49(0) 3727 / 971 34 - 15 | E-Mail: bewerbung@konmab.de

Maschinen- und Anlageführer (m/w/d)

Plukon Döbeln GmbH



Die Plukon Food Group gehört mit europaweit 33 Standorten und mit insgesamt über 9.500 Mitarbeiter/-innen zu einem der größten und vor allem dynamischsten Akteure der Geflügelbranche. Mit großem Engagement und Einsatz entwickeln wir immer wieder neue trendige Geflügel- und Convenienceprodukte, die sowohl im Frische- als auch im TK-Bereich zum Lifestyle moderner Genießer passen. Für uns ist dabei entscheidend, dass es Mensch, Tier und Umwelt gut geht. Deshalb legen wir großen Wert auf innovative und tierfreundliche Aufzuchtskonzepte sowie auf eine nachhaltige Produktion. Für unser modernes Werk in Döbeln suchen wir verantwortungsvolle und verlässlichen Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d).

Das können Sie für uns tun:

- Bedienung von Maschinen
- Überwachung und Kontrolle der Verarbeitungsprozesse
- Einhaltung von Sicherheits- und Hygienemaßnahmen

Diese Qualifikationen sollten Sie mitbringen:

- Pünktlichkeit • Lernbereitschaft und Teamfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Erfahrungen in der Lebensmittelbranche wären von Vorteil, jedoch nicht erforderlich
- Bereitschaft zur Schichtarbeit

Das können wir für Sie tun:

Wir bieten Ihnen einen spannenden und abwechslungsreichen Vollzeitjob. Bei uns erwartet Sie ein sicherer Arbeitsplatz in einem internationalen Umfeld mit flachen Hierarchien und vielen freundlichen Kolleginnen und Kollegen. Desweiteren erhalten Sie ein Urlaubs- & Weihnachtsgeld. Wenn Sie Lust auf neue Herausforderungen haben, freuen wir uns, Sie kennenzulernen. Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an:

Plukon Döbeln GmbH

Hermann-Otto-Schmidt-Straße 7, 04720 Döbeln
 Tel.: 03431/738 140, s.dubiak@plukon.de